

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Deckblatt

Los A327

Malerarbeiten Löbauer Straße 46

Projekt-Nr.

012384

Bauvorhaben

Doppelgrundschulstandort
Löbauer Straße 46 /
Volksgartenstraße 16
in 04347 Leipzig

Modernisierung von zwei 3,5-zügigen
Grundschulen mit Freianlagen, Neubau
Mehrzweckgebäude

Bauherr/Auftraggeber

Stadt Leipzig,
vertreten durch das
Amt für Gebäudemanagement
Prager Straße 118-136
04317 Leipzig

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Baustellenordnung

Allgemeine Baustellenordnung

1 Vorbemerkung

Für die nachfolgend ausgeschriebene Baumaßnahme wird nachstehende Baustellenordnung vereinbart. Ferner gelten die spezielle Projekt-Baustellenordnung für Fremdfirmen des AG. Diese soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und die Sicherheit für Beschäftigte und Anlagen gewährleisten. Sie enthält Regeln zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebs und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit. Jeder AN hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten. Ihre Einhaltung ist ein Teil der Vertragserfüllung.

2 Allgemeines

Das Personal des ANs hat den Anweisungen des AG Folge zu leisten. Im nicht gerechtfertigten Weigerungsfall hat der AG das Recht, die erforderlichen Maßnahmen zulasten des ANs zu veranlassen. Der AG wird bei offensichtlicher Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften oder bei bestehenden Unfallgefahren die sofortige Einstellung der Arbeiten veranlassen. Die Unterbrechung dauert so lange an, bis die Gefahrenquelle beseitigt ist. Die durch die Unterbrechung entstehenden Kosten und Folgen gehen zulasten des verursachenden ANs. Der vereinbarte Fertigstellungstermin bleibt von dieser Maßnahme unberührt.

Der AN verpflichtet sich, seine Arbeit auf dem Baustellengelände erst aufzunehmen, wenn ihm die Arbeitserlaubnis vom AG erteilt wurde. Die in Verbindung mit der Arbeitserlaubnis erteilten Auflagen bezüglich der Arbeitssicherheit usw. sind einzuhalten.

Den Beschäftigten des ANs ist ausschließlich der Aufenthalt innerhalb der ihnen vom AG zugewiesenen Bereiche gestattet. Der Zugang zu anderen Bereichen des Gebäudes bzw. dem zum Gebäude gehörenden

Gelände ist ausdrücklich untersagt.

Die Bauleitung ist berechtigt, gegen die Baustellenordnung zuwiderhandelnde Personen nach einmaliger Abmahnung von der Baustelle zu weisen.

Entsprechend der Baustellenverordnung wird vom Bauherrn für die Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt. Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung dem SiGeKo einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen. Dieser hat an Besprechungen zum Arbeitsschutz auf der Baustelle teilzunehmen. Die Festlegungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans und der Baustellenordnung des SiGeKo sind vom AN verbindlich einzuhalten. Die Anordnungen des SiGeKo bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle sind unverzüglich zu befolgen.

Zuwiderhandlungen können ebenfalls zum Verweis von der Baustelle führen.

3 Verantwortung des ANs

Der AN hat das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten. Das von ihm eingesetzte Personal ist entsprechend der für seinen Arbeitsbereich gültigen Unfallverhütungsvorschrift zu unterweisen. Bei Arbeitsunfällen ist, unabhängig von der unternehmensinternen und arbeitsrechtlichen Meldepflicht, grundsätzlich der AG unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

4 Persönliche Schutzausrüstung

Für alle Arbeiten hat der AN seinem Personal die notwendigen Schutzausrüstungen bereitzustellen. Er hat dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter die Schutzausrüstungen nutzen. Prinzipiell besteht auf der Baustelle Schutzhelm- und Sicherheitsschuhpflicht. Des Weiteren sind wegen der beengten Freifläche für Transport und Rangierarbeiten das Tragen von Warnwesten verpflichtend für alle Mitarbeiter auf der Baustelle vorgeschrieben.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass der gesamte Bereich seiner Bau- und Montagestelle auch bei vorübergehender Abwesenheit des Personals so gesichert ist, dass keine Unfallgefährdungen bestehen.

5 Technische Sicherheit von Arbeitsmitteln

Verwendete Arbeitsmittel, wie Gerüste, Bauaufzüge, Arbeitsbühnen, elektrische Anlagen und Geräte, Krane und dergleichen, haben den geltenden Regeln und Unfallverhütungsvorschriften sowie den Allgemein anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Vorgeschriebene Sachkundigen- und Sachverständigen-

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Baustellenordnung

Prüfprotokolle müssen vom AN rechtzeitig vorgenommen werden, sie sind einschl. aller sonstigen notwendigen Nachweise auf der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten.

6 Hebezeuge und Montagefahrzeuge

Bei der Benutzung von mobilen Hebezeugen ist der AN für ordnungsgemäße Handhabung und Schutzvorkehrung verantwortlich. Das gilt auch für eingesetzte Anschlagmittel. Es dürfen nur für den beabsichtigten Transport zugelassene und sicherheitstechnisch einwandfreie Lastaufnahmemittel eingesetzt werden.

Aufstellen nur auf tragfähigen Untergrund. Es wird darauf hingewiesen, dass im Baufeld Schächte, Leitungskanäle etc. sind (sh. BE-Plan). Leitungsausgänge sind vom AN rechtzeitig zu veranlassen. Standortfestlegungen sind immer vorab in Abstimmung mit der Bauleitung zu treffen.

7 Absturzsicherungen

Gerüste sind nach DIN 4420 zu errichten. Vom Gerüstbauer ist dies durch das Anbringen eines oder mehrerer Gerüstkennzeichnungen, aus denen die zulässige Belastbarkeit, die Gerüstgruppe sowie DIN-4420-Konformität hervorgehen, zu dokumentieren. Für die betriebssichere Herstellung und den Aufbau von Gerüsten ist die Fachfirma verantwortlich. Für die Erhaltung des Gerüsts ist der Benutzer verantwortlich. Es dürfen keine Absturzsicherungen ohne die Zustimmung der Bauleitung entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden. Die Benutzung von beschädigten oder nicht den Vorschriften entsprechenden Gerüsten ist nicht gestattet.

Vor der Freigabe hat der Nutzer (AN) eine Funktionskontrolle durch eine qualifizierte Person auf offensichtliche Mängel durchzuführen zu lassen (§4 Absatz 5 Satz 3 Halbsatz 2 BetrSichV) und schriftlich zu dokumentieren.

8 Arbeiten in mehreren Ebenen

Bei Montagearbeiten ist das zeitgleiche Übereinanderarbeiten mehrerer Personen auszuschließen. Ist dies nicht möglich, so sind alternative Maßnahmen zur Sicherung der Gefahrenbereiche wie Absperrungen u. dergleichen vorzusehen.

9 Elektrosicherheit/Baustromversorgung

Elektroarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Es ist nur die Verwendung von zugelassenen und gem. UVV geprüften elektrischen Betriebsmitteln und Geräten gestattet. Ab der Hauptverteilung sind für die Arbeiten des ANs erforderliche Unterverteilungen Sache des ANs. Sicherheitsüberprüfung der Arbeitsgeräte sind vom Nutzer vorzunehmen.

10 Baustellenbeleuchtung

Der AN stellt eine ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung für seine Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen im Rahmen seiner Leistungen zur Baustelleneinrichtung für sein Gewerk zur Verfügung.

11 Brand- und Explosionsschutz

Zur Sicherstellung von Fluchtwegen während der Bauzeit sind alle Gerüstlagen arbeitstätig von Materialresten zu säubern, brennbare Materialien, insbesondere Polystyrol-Dämmstoffe, dürfen nur in solcher Menge auf Gerüsten gelagert werden, wie sie innerhalb der nächsten zwei Stunden verarbeitet werden sollen. Zudem sind zu Ende jeden Arbeitstags Fassadendämmstoffe so weit mit Armierungsputz zu versehen oder im Sockelbereich mit Boden anzufüllen, dass nach Feierabend, nachts und am Wochenende nur in unumgänglich erforderlichem Umfang ungeputzte Dämmstoffflächen an den Fassaden verbleiben, um eine eventuelle Brandausbreitung zu minimieren.

Jeder AN hat im Rahmen seines Wirkungsbereiches dafür zu sorgen, dass jegliche Brandgefahr vermieden wird. Darüber hinaus hat der AN bei Arbeiten mit Brandgefahr ausreichend Maßnahmen für eine evtl. Brandbekämpfung zu treffen. Feuerlöscher sind entsprechend der Arbeiten vom AN am Arbeitsplatz vorzuhalten. Diese (Arbeiten mit offener Flamme oder Schweißarbeiten, sowie weitere Arbeiten mit Brand- und Explosionsgefahr) sind vor ihrer Ausführung beim AG bzw. dessen Objektüberwachung anzuzeigen.

Der AN verpflichtet sich, im Vorfeld und eigenverantwortlich bei Erfordernis entsprechende Erlaubnisscheine (z. B. bei Schweißarbeiten) bei dem entsprechenden Gebäudeverantwortlichen einzuholen. Gasflaschen aller

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Baustellenordnung

Art sind nach Vorschrift durch geeignete Maßnahmen gegen Umfallen zu sichern. Sie dürfen nicht der Sonne oder sonstigen Wärmeeinflüssen ausgesetzt werden. Die Aufstellorte für eine größere Anzahl von Gasflaschen sind mit dem AG im Vorfeld abzustimmen. Die Lagerung von Flüssiggas unter Erdlage ist grundsätzlich verboten.

12 Verkehrswege

Zugänge, sich anschließende Treppenträume und Flure, sowie Zufahrten sind als Rettungs- und Fluchtwege permanent freizuhalten. Die Wege sind vom AN **täglich und nach Arbeitsabschnitten zu beräumen**. Dies gilt insbesondere für brennbare Stoffe, aber auch für Maschinen, Werkzeuge, sowie Abfallstoffe aller Art inkl. Verpackungsmaterial.

13 Sozialeinrichtungen

Waschräume und Toiletten werden bauseits bereitgestellt und regelmäßig gereinigt.

14 Abfallbeseitigung/Sauberkeit auf der Baustelle

Es ist besonders zu beachten, dass der Straßenverkehr nicht durch Verschmutzung oder sonstige baustellentypische Beeinflussung gestört wird. Auf der Baustelle wird die Abfallbeseitigung nach dem erursacherprinzip organisiert.

Es wird während der gesamten Bauzeit immer eine saubere, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Baustelle verlangt.

Schutt ist grundsätzlich nach Anfall sofort und unverzüglich in die Schuttcontainer zu laden.

Verpackungsmaterialien und leere Gebinde etc. sind grundsätzlich nach Anfall und sofort durch den jeweiligen AN zu sammeln und täglich eigenverantwortlich in Eigenregie von der Baustelle zu transportieren und zu entsorgen. Schuttcontainer sind regelmäßig zu leeren. Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Schutt, Staub und sonstige Verschmutzungen nachfolgende Gewerke in ihrer Tätigkeitsausübung und Qualität nicht dauerhaft beeinträchtigt sind. Die Bauleitung behält sich bei Nichteinhaltung diese Forderungen, nach Setzung einer angemessenen Frist, ohne weitere Ankündigung die Ersatzvornahme vor.

15 Alkohol-, Rauch und Drogenverbot

Im Bereich der gesamten Baustelle gilt absolutes Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot. Sollten an der Baustelle Beschäftigte während der Arbeitszeit alkoholisiert oder in berauschten Zustand angetroffen werden, wird der AG, die entsprechenden Personen ohne Abmahnung von der Baustelle verweisen.

16 Koordination und Überwachung der Arbeitssicherheit

Auf der Grundlage der Baustellenverordnung wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt. Er überwacht die Einhaltung dieser Baustellenordnung sowie die der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von der Verantwortlichkeit zur Erfüllung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

17 Arbeitszeitregelung:

Die Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr ist entsprechend der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm als Nachtzeit festgesetzt. Bei sämtlichen Bauarbeiten und Betrieb von Baumaschinen dürfe die zulässigen Immissionswerte von:

tagsüber (7:00-20:00 Uhr) 55 dB (A)

nachts (20:00-7:00 Uhr) 40 dB (A)

nicht überschritten werden.

Der AN ist für die Einhaltung der Arbeitszeitregelung sowie des Immissionsschutzes verantwortlich. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen sind vom Auftragnehmer zu beschaffen.

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Baustellenordnung

18 Sonstiges

- Vor Beginn der Arbeiten ist die dann vorliegende Baustellenordnung nachweislich durch den AN jedem Mitarbeiter zur Kenntnis zu geben. Die Baustellenordnung tritt bei Baubeginn mit sofortiger Wirkung in Kraft.
- Die geltende Polizeiverordnung der Stadt Leipzig ist vorbehaltlos zu einzuhalten.
- Die Arbeiten finden teilweise im oder unmittelbar angrenzend am öffentlichen Straßenraum statt. Eine entsprechende Sondernutzungserlaubnis samt Verkehrsrechtlicher Anordnung (VOA) ist vom AN einzuholen.

Allgemeine Objektbeschreibung

Die Stadt Leipzig plant am Doppelschulstandort Volksgartenstr.16 / Löbauer Str.46 zwei Grundschulen mit je 3,5 Zügen zu etablieren. Das Gebäude Volksgartenstr. 16 wird derzeit genutzt durch die Astrid-Lindgren-Grundschule, im Schulgebäude Löbauer Str. 46 besteht Baufreiheit.

Die Terminplanung sieht eine zeitversetzte Umsetzung der Komplexmodernisierung vor.

Das Mehrzweckgebäude ist bereits im Bau und wird während der Baumaßnahme Schulgebäude Löbauer Straße in Nutzung gehen.

Nach erfolgter Sanierung des Schulgebäudes Löbauer Straße 46 soll das Gebäude durch die Astrid-Lindgren-Schule bezogen werden.

Anschließend erfolgt die Modernisierung des Gebäudes Volksgartenstraße 16. In diesem Zusammenhang wird dann auch die Errichtung des südlichen Verbinderbbaus zum Mehrzweckgebäude erfolgen.

Parallel zur Baumaßnahme wird die Straßenbaumaßnahme Gorkistraße/ Löbauer Straße erfolgen. In diesem Zusammenhang wird an der Volksgartenstraße eine Bushaltestelle entstehen und die heute hier befindliche Zufahrt zum Parkplatz auf dem nördlichen Grundstücksteil nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Errichtung der Sporthalle soll zeitlich parallel zur Sanierung des Schulgebäudes Volksgartenstraße 16 erfolgen, was auch aus Gründen der Baustellenerschließung über das Gelände der Schulbaustelle erforderlich ist.

Das Gebäude befindet sich auf einem rd. 17.150 m² großem Grundstück an der Löbauer Straße / Volksgartenstraße. Nach Süden schließen sich die Sportfreiflächen an, in der Nord-West-Ecke grenzt das Grundstück an einen Einkaufsmarkt und dessen vorgelagerten Parkplatz.

Die Feuerwehrezufahrt der Bestandssporthalle sowie deren Zugang erfolgen über diesen Parkplatz.

Insbesondere die Löbauer Straße ist relativ stark befahren. Die nördliche Freifläche und die Nord-Ost Bereiche der Gebäude sind durch den Straßenverkehr starken Lärmimmissionen ausgesetzt.

Im Westen des Grundstücks verläuft ein öffentlicher Weg bis zum Parkplatz des Lebensmittelmarktes.

Dieser soll zukünftig in das umzäunte Schulgelände eingegliedert werden.

Das zwischen den beiden Gebäuden bereits z. T. fertiggestellte (bis auf die Verbinderbauten) neue Mehrzweckgebäude schließt mit Verbindungsbauten direkt an die Schulgebäude an. In den Verbindungsgängen sollen sich die zukünftigen, barrierefrei gestalteten Haupteingänge zu den Schulgebäuden befinden, über die die beiden Gebäude barrierefrei über die Aufzüge der Schulen erschlossen werden.

Die Gebäude werden mit Fernwärme versorgt, die Zuleitung erfolgt von Süden her über die Volksgartenstraße und wird in einem Fernwärmestationsgebäude (Flurstück 877), östlich des Giebels der Astrid-Lindgren-Schule unterverteilt. Von hier aus führt ein Nahwärmenetz zur Sporthalle und zu den beiden Schulgebäuden, sowie über das Grundstück zur Kreuzung Volksgartenstr./ Löbauer Straße.

In der Süd-West-Ecke des Schulgrundstücks liegt ein Mischwasser-Rückhaltebecken, das sich in seiner

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Objektbeschreibung

Hauptausdehnung unter dem Sportplatz erstreckt.

Leistungsbereich Löbauer Straße 46 (Sanierung Schulgebäude)

Im Zuge der geplanten Sanierung des Schulgebäudes wird die gesamte Gebäudehülle instandgesetzt und entsprechend vorliegendem Wärmeschutzgutachten gedämmt, die erdberührenden Bauteile (Außenwände) werden abgedichtet, die Ringdrainage erneuert und das Dach zur Aufnahme der Lüftungsanlagen und der PV-Anlage ertüchtigt.

Das Gebäude wird durch einen Anbau an der Nordfassade erweitert. Es wird ein Aufzug eingebaut, sowie eine Ausgabeküche und ein Speiseraum im Untergeschoss. **Es ist eine umfassende Schadstoffsanierung erforderlich. Sowohl an der Fassade als auch insbesondere im Innenraum.**

Zur Umsetzung des Raumprogramms werden verschiedene Umbaumaßnahmen vorgenommen (Abbruch und Neueinordnung von Wänden).

Die Heizungsinstallation wird erneuert (Fernwärme), die Elektro- und Sanitärinstallation komplett erneuert und die Sanitärbereiche – bis auf das WC für Küchenpersonal und die barrierefreien WCs – im Bereich über dem ehemaligen Haupteingang (Achse 4-8 /C-E) im Erd- bis. 3.Obergeschoss eingeordnet.

Sämtliche Innentür-Öffnungen (mit Ausnahme von Technik- und Sanitärräumen) werden auf ein lichtes Durchgangsmaß von 90 cm verbreitert.

Aufgrund der Schallimmissionen von den angrenzenden Straßen wird in einigen Räumen eine Lüftungsanlage eingebaut, um den erforderlichen Schallschutz der Räume umsetzen zu können. Die Fenster zur Südseite erhalten einen Sonnenschutz.

Grundlegend für den vorliegenden Entwurf ist die Neuordnung der Grundstücks- und Gebäudeerschließung im Zusammenhang mit dem Neubau des Mehrzweckgebäudes.

Der Zugang zu den Schulgebäuden erfolgt zukünftig ebenerdig und barrierefrei vom Vorplatz an der Volksgartenstraße über die Verbindungsbauten des Mehrzweckgebäudes.

Von hier aus wird das Schulgebäude über eine Treppenanbindung an den Verbinderbau erschlossen, der Aufzug ist direkt vom Mehrzweckgebäude aus erreichbar.

Die Anlieferung der Küche wird ebenfalls über den Vorplatz und den Haupteingang im Verbinderbau erfolgen.

Die ehemalige Hauptzugangstreppe im Norden des Schulgebäudes wird abgebrochen. Das ehemalige Foyer im Erdgeschoss abgetrennt und der Nutzung als Horküche zugeführt.

Den Speiseräumen im Untergeschoss wird eine Terrasse vorgelagert.

Das Schulgebäude Löbauer Straße erhält zudem einen direkten Zugang aus dem Untergeschoss des Gebäudes zum nördlichen Schulgelände. Dieser führt barrierefrei über die Terrasse und eine Rampe zum Schulhof.

Im Norden des Geländes wird entlang der Löbauer Straße / Volksgartenstraße eine 3,0 m hohe Schallschutzwand eingeordnet, um das nördliche Schulgelände als Schulhof nutzbar zu machen.

Erneuerung Dachdämmung und -abdichtung

Das vorhandene Flachdach wird neu gedämmt und abgedichtet. Das vorhandene Dachentwässerungssystem (innenliegend) wird dabei ebenfalls erneuert.

Die Dachfläche wird soweit möglich zur Errichtung einer PV-Anlage bereitgestellt.

Zur Aufnahme der zusätzlichen Lasten aus PV-Anlage, Bekiesung und Gründachaufbau ist es erforderlich,

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Allgemeine Objektbeschreibung

den vorhandenen Dachaufbau, einschl. des vorhandenen Gefälleestrichs vorab komplett zu entfernen, um Lastreserven zu schaffen.

Zur Errichtung der Lüftungsanlagen auf dem Dach ist die Errichtung eines Stahlgerüsts zur Lastabtragung erforderlich.

Um eine gefahrlose Wartung der Anlagen zu ermöglichen, wird ein Leiteraufgang zum Dachgeschoss neu hergestellt. Im Bereich des Dachausstieges und der Lüftungsanlagen wird ein Absturzschutzsystem (Kollektivschutz) installiert.

Termine

Die für die Maßnahme vorgesehene Terminkette ist dem beiliegendem Begleitblatt zu entnehmen. Der AN hat den vorgegebenen Ablauf zu bestätigen oder diesen anhand der von Ihm eingesetzten Technologien nachvollziehbar zu detaillieren und ist dem AG bis spätestens 12 WT nach Leistungsabruf zur Abstimmung vorzulegen.

Bei zeitlich getrennter Durchführung von Leistungen kann vom AN kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung abgeleitet werden.

Schnittstellen zu anderen Firmen:

- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Metallbauarbeiten - Brandschutztüren
- Tischlerarbeiten - Innentüren
- alle Gewerke der TGA
- Tischlerarbeiten - Einbaumöbel und Wandverkleidung
- Fachraum- und Küchenausstatter

Lage / Zufahrtsmöglichkeiten

Auf Grund der während der Baumaßnahme genutzten Gebäude der Grundschule in unmittelbarer **Nachbarschaft gelten alle, die Baustelle umgebenden Straßen, als Schulweg, sodass besonders zu Schulbeginn/-ende, trotz bauseitiger Umleitung für Fußgänger, bei Anlieferung und Abfahrt besondere Vorsicht geboten ist.**

Über die Volksgartenstraße gibt es eine offizielle Zu- und Ausfahrt vom Schulgelände.

Die Baustellenzufahrt ist im BE-Plan (Plananlage) dargestellt und erfolgt über die Löbauerstraße.

Innerhalb des Geländes ist **grundsätzlich nur Schritttempo** zu fahren.

Es wird dem Bieter empfohlen, sich vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Baustelleneinrichtungsplan

Lagerflächen

Aufstellflächen für Container, Geräte, Lagerflächen stehen im Schulgelände(Südseite) des Grundstücks auf befestigtem Grund (Unterbau unbekannt) in begrenztem Umfang zur Verfügung und sind im Vorfeld abzustimmen. (BE-Plan sh. Anlage).

WC- und Duschcontainer sowie Bürocontainer wurden zu Beginn der Baumaßnahme auf der Südseite parallel in der Nähe des nördlichen Bestandsgebäudes aufgestellt und angeschlossen.

Lagerflächen für eigenes Gerät und Material hat der AN selbst zu erstellen (Baucontainer). Es bestehen grundsätzlich keine Lagermöglichkeiten im Gebäude.

Für den Verschluss und die Sicherung der eingelagerten Gegenstände hat der AN selbst Sorge zu tragen.

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Hinweise zur Baustelle

Der AN hat alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, damit Lager- und Aufstellfläche nach Abschluss der Maßnahme wie vorgefunden wieder übergeben werden.

Baustelleneinrichtungsplan

Vom Auftraggeber wird ein BE-Plan-Entwurf vorgegeben. Entsprechend der durch den Auftragnehmer aufgestellten Einrichtungen und weiterführender Vorgaben der Bauleitung ist vom Auftragnehmer ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan unverzüglich, spätestens 12 WT nach Zuschlagserteilung durch den AN beim AG bzw. BL zur Bestätigung vorzulegen. Auf Anforderung der Bauüberwachung und bei Veränderung der Baustelleneinrichtung entsprechend der geplanten Bauphasen ist der Plan zu aktualisieren.

Für die Container sind durch den Auftragnehmer zusammen mit der BE-Plan-Vorlage ebenfalls detaillierte Pläne der Bauüberwachung des Auftraggebers zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung Baustelleneinrichtung

Alle Positionen zur Baustelleneinrichtung, die mit Herstellen und Rückbau beschrieben sind, werden - wenn nicht in der Position abweichend beschrieben - nach Erstellung und Ablauf der Grundeinsatzzeit maximal zu 70 v.H. vergütet, die verbleibenden 30 v.H. werden erst nach Rückbau vergütet.

Bauwasser- und Baustromanschlüsse

Ein Bauwasseranschluss wird im Bereich der Sanitärcontainer bauseits zur Verfügung gestellt. Baustromanschlüsse werden im Bereich der Baustellencontainer und mit Baufortschritt je Geschoss 1x bauseits zur Verfügung gestellt.

Die Nutzung von Bauwasser- und Baustrom ist für den AN kostenfrei.

Baustellen-WC / Waschräume

Bauseits erfolgt die Stellung eines Sanitärcontainers auf dem Grundstück (Erstellung durch AN Baustelleneinrichtung). Duschen/ Waschräume stehen zur Verfügung. Genaue Festlegungen zu den vorgenannten Punkten erfolgt vor Beginn der Ausführung vor Ort.

Sauberkeit auf der Baustelle

Durch den AN ist dafür Sorge zu tragen, dass alle erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen oder Beschädigung von angrenzenden Bauteilen ergriffen werden. Die Zugangswege sind nach abgeschlossener Arbeit jeweils besenrein zu übergeben.

Werden durch Fahrzeuge des AN oder seiner Subunternehmer öffentliche Flächen verschmutzt oder beschädigt, sind umgehend Maßnahmen zur Schadensbehebung oder -begrenzung einzuleiten. Diese Leistungen gelten im Sinne der VOB als Nebenleistungen.

Schutzmaßnahmen

Eventuelle Schutzmaßnahmen für vorhandene Oberflächenbefestigungen, Wände oder Bauteile für die Dauer der Arbeiten hat der Auftragnehmer mit einzukalkulieren, sofern sie nicht ausdrücklich ausgeschrieben wurden.

Schmutzwassereinleitung

Die Schmutzwassereinleitung des AN in die Kanalisation ist verboten bzw. darf nur nach vorheriger Reinigung (Schwebstoffabscheider) erfolgen, um eine Verunreinigung der Kanalisation zu unterbinden. Sollte der AN bei der Entsorgung des Schmutzwassers in die Einläufe angetroffen werden, so hat er die Kosten für das Wiederherstellen der Funktionsfähigkeit in voller Höhe zu tragen.

Zusammenarbeit

A327 LV A327 - Malerarbeiten**Hinweise zur Baustelle**

Der Auftragnehmer hat für die Dauer des Vertrages einen fachlich befähigten, fließend Deutsch sprechenden Projektleiter zu bestellen, der berechtigt ist, selbstständig und jederzeit Entscheidungen für den Auftragnehmer zu treffen. Der Projektleiter ist dem Auftraggeber und der Bauüberwachung bei Vertragsabschluss schriftlich zu benennen.

Der Auftraggeber kann, sofern ein dem Bauvorhaben förderliches Zusammenarbeiten mit dem Projektleiter oder sonstigen Mitarbeitern des Auftragnehmers nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Der Auftragnehmer hat diesem Verlangen unverzüglich zu entsprechen. Jeder Wechsel in der Person des Projektleiters ist dem Auftraggeber und dessen Bauüberwachung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die wöchentlich stattfindenden Bauberatungen vor Ort, sind vom AN (dessen Vertreter) im Zeitraum der Leistungserbringung, sowie min. 12 Tage vor Beginn seine Arbeiten bzw. nach Abschluss aller seiner Leistungen, wahrzunehmen.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom Auftragnehmer zu erstellenden Werkes obliegt dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den Auftraggeber sind ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Objektüberwachung des Auftraggebers jederzeit den ungehinderten Zutritt zur Baustelle hat und über alle relevanten technischen Angelegenheiten informiert wird.

Die Objektüberwachung ist zu Weisungen gegenüber dem Auftragnehmer berechtigt, jedoch nicht zu Vertragsänderungen.

Die Reinigung der Arbeitsbereiche ist eine Nebenleistung nach VOB, Teil B, auf die ausdrücklich hingewiesen wird. Sollte der Auftragnehmer seiner Reinigungspflicht auch trotz Aufforderung durch die Bauüberwachung des Auftraggebers nicht nachkommen, wird eine Reinigung durch Dritte veranlasst, und die Kosten auf den AN umgelegt.

ALLGEMEINE HINWEISE**Art und Umfang der Leistung**

Sämtliche Leistungen sind, sofern nicht anders beschrieben, vollständig inklusive aller Materiallieferungen, Lohnkosten, Gerätestellung und -vorhaltung sowie der Nebenleistungen zu kalkulieren, anzubieten und auszuführen. Alle Materialien sind durch den Auftragnehmer frei Baustelle zu liefern. In den EP einzurechnen ist der Transport, das Abladen und Zwischenlagern im Baufeld, sowie der Transport innerhalb der Baustelle zum Einbauort.

Ferner gilt:

Sofern in den Leistungs-Positionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefiern", "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN Normen der ATV - VOB, Teil C, in der jeweils aktuell gültigen Fassung, als beschrieben.

Mängel an vorangegangenen Leistungen anderer Auftragnehmer sind unverzüglich und vor Beginn der Bauarbeiten bei der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

Angebotsgrundlage

Ist die Leistungsbeschreibung einschl. sämtlicher Anlagen gemäß Anlagenverzeichnis). Fehlende Unterlagen sind unverzüglich nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen bei der Anforderungsstelle nachzufordern.

Förderwege

Bei den nachfolgend beschriebenen Leistungen ergeben sich für alle ab dem

1. Obergeschoss und höher liegenden Teile vertikale Förderwege im Gebäude von $\geq 4\text{m}$!

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Hinweise zur Baustelle

- ab dem 1. OG: +3,30m=+118,15 NHN (ab Gelände -1,84m=+116,31NHN)
- 2. OG 6,61m = +124,76NHN
- 3. OG 9,93m = +128,08 NHN
- EG +/- 0,00m = +118,15 NHN
- KG -3,20m = +114,95 NHN

Sämtliche besondere Leistungen gem. VOB/C ATV DIN 18353 Estricharbeiten und ATV DIN 18354 Gussasphaltarbeiten, die o.g. Förderwege betreffen, sind in die entsprechenden folgenden Einheitspreise einzukalkulieren!

Weiterhin sind einzukalkulieren

Erstellen, An- und Abtransport, Auf- und Abbau sämtlicher für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Geräte und Maschinen.

Sicherung und Beleuchtung der eigenen Baustellenbereiche, sowie alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften ergeben.

Sicherungs- und Schutzmaßnahmen sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, vom Auftragnehmer vorzusehen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ausführungsunterlagen

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG ausdrücklich zur Ausführung gekennzeichnet sind. Der AN erhält die geforderten Unterlagen rechtzeitig zum Baubeginn.

Planinhalte, Maße, Dimensionen und Ausschreibungspositionen sind vom AN fachlich zu prüfen. Unklarheiten sind unverzüglich - bis spätestens 12 WT nach Übergabe, dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Planmaße sind am Bau zu überprüfen und Fluchten entsprechend einzuhalten. Wenn für die Erstellung von Werkstattplänen digitale Unterlagen benötigt werden, sind diese rechtzeitig beim AG abzufordern.

Für die bauaufsichtliche Zulassung der Bauteile nach Abschnitt 3 der Sächsischen Bauordnung (§17-§25) ist der AN verantwortlich.

Nachträge

Das Unternehmen muss bei der Erstellung des Nachtrags Ursachen- und Anspruchsgrundlagen angeben. Ursache: Das Unternehmen muss für den Nachtrag einen der folgenden Ursachentitel wählen.

1. Mengenüberschreitung
2. Mengenunterschreitung
3. Teilkündigung
4. Leistungsänderung
5. Notwendige Zusatzleistung
6. Anschlussauftrag
7. Schadenersatz aus BZV
8. Auftragslose Leistung
9. Stundenlohnarbeiten

Der Nachtrag ist zeitnah und grundsätzlich mit einer prüfbaren Kalkulation vorzulegen. Die prüfbare Kalkulation beinhaltet mindestens.

- Lohnkosten
- Materialkosten
- Gerätekosten
- Kosten Nachunternehmen

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Hinweise zur Baustelle

Abrechnungen

Die Rechnungslegung erfolgt gemäß §14 VOB/B.

Jeder Rechnung sind ausnahmslos sämtliche im Aufmaß referenzierten und für die Prüfung der jeweiligen Berechnungen erforderlichen Nachweise (Zeichnungen, etc.) beizufügen.

Die Aufmäße sind kumulativ (der jeweilige Zuwachs ist farbig darzustellen) herzustellen und in einer Excel-Tabelle verfolgt, die vor den ersten Aufmaßen an den AN geliefert wird.

BAUDOKUMENTATION

Der AG behält sich vor während der Bauzeit, bereits vor Ausführung entsprechender Leistungen, folgende Unterlagen zur Prüfung vom AN zu fordern:

Zulassungen und Übereinstimmungserklärungen von Produkten, Konformitätserklärungen und Qualifikationsnachweise, Genehmigungen und Ähnliches.

Der AN legt diese binnen 12 Werktagen vor.

Bestandsunterlagen zum Nachweis

Zum Nachweis der eingebauten Materialien hat der Auftragnehmer nach Ausführung als Mappe, 3-fach in Papier und 3-fach auf DVD Datenträger in folgender Sortierung zu übergeben:

- Deckblatt mit folgenden Angaben:

Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kontaktdaten

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung, Verzeichnis Nachauftragnehmer, Bautagebücher, Abnahmebescheinigungen sonstige Bescheinigungen

- Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter (inkl. Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses), falls diese eingebaut auf der Baustelle verbleiben.

- Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung

- Entsorgungsnachweise

- Wartungs- und Pflegehinweise, Zulassungen, Lieferscheine, Geräteverzeichnisse, Bedienungsanweisungen, Technische Dokumentation, Fotodokumentation des AN, Revisionszeichnungen, Entsorgungsnachweise, sonstige erforderliche Nachweise.

- Zertifikate und Zulassungen falls erforderlich

Baustellenbericht/ Bautagebuch

Vom AN sind Bautagesberichte über die erbrachten Leistungen täglich zu führen, der Bauüberwachung wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen oder per Mail zuzusenden und dem AG spätestens zur förmlichen Abnahme vollständig zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen folgende Angaben enthalten:

- Wetter mit Temperatur
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte des eigenen Gewerkes
- Art und Anzahl der eingesetzten Großgeräte, wie Erdbaugeräte, Kräne etc.
- Art, Umfang und Erfüllungsort der täglichen Bauleistung
- verbaute Materialien
- behördliche und technische Abnahmen, besondere Vorkommnisse
- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit. (Pause gesondert ausweisen.)

Das Bautagebuch ist Bestandteil des Leistungsumfanges und muss wöchentlich (immer montags) der Bauleitung per Mail zugesandt werden.

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Hinweise zur Baustelle

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Maler-/Lackiererarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere

- ATV DIN 18363: Maler-/Lackiererarbeiten,
- ATV DIN 18364: Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten,
- ATV DIN 18366: Tapezierarbeiten

und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- bauforumstahl e. V.,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
- Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,
- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

2 Vorbereitung und Planung

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig hinzuweisen.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN folgende Themen zu prüfen und ggf. zu planen:

- Überprüfung der Materialverträglichkeit und Eignung der Beschichtungssysteme für die beschriebenen Untergründe,
- Überprüfung der Beschichtungssysteme hinsichtlich der Verwendbarkeit an den jeweiligen Einbauorten,
- Abstimmen eines Farbkonzeptes zur Berücksichtigung bei der Auswahl der Beschichtungssysteme,
- Abstimmung verschiedener Beschichtungssysteme hinsichtlich der Aufbringreihenfolge,
- Überprüfung aller Untergründe auf Trag- und Haftzugfestigkeit sowie auf Eignung gemäß DIN 18363,
- Außenanstriche unter Einhaltung von Wasserfestigkeit, bleibender Schutz gegen Schlagregen und sonstige Bewässerung, Wasserdampf-Diffusionsanforderung und Farbechtheit,
- Schützen der Flächen gegen Veränderung durch Abdeckungen oder Flüssigfolien sowie eine fotografische Dokumentation.

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Ausführung

3.1.1 Allgemeine Hinweise

Der AN soll für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffen und dergleichen Produkte desselben Herstellers und derselben Produktlinie verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.

Die Abdeckungen von Steckdosen, Schaltern usw. sowie sämtliche Türdrücker, Rosetten beim Anstrich von Türen und eingelegten Dichtungen sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen vor Arbeitsausführung zu entfernen und nach Arbeitsende wieder zu montieren.

Flexible Dichtungen dürfen nicht mit Lösungsmitteln auf Nitrozellulosebasis in Verbindung kommen.

A327 LV A327 - Malerarbeiten

ZTV Maler-/Lackiererarbeiten

Als Gefahrstoffe nach der GefStoffV oder den TRGS einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.
Strahl- und Schleifmittelrückstände bzw. Abfälle sind so aufzunehmen, zu sammeln und nach landesrechtlichen Bestimmungen abzufahren, dass keine schädliche Belastung der Umwelt entsteht. Zeigt sich, dass die Rückstände als gefährlicher Abfall einzustufen sind, ist zur Abstimmung des weiteren Vorgehens der AG einzubeziehen.
Ein Verteilen der Strahlmittelrückstände im umliegenden Verkehrsraum, in Poren, Fugen und dergleichen sowie auf dem Gerüst ist aus diesem Grund durch geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden.
Einbauteile, die korrosionsgefährdet und nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind vorlaufend zu beschichten.
Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. A., erhalten den Deckanstrich grundsätzlich erst nach ihrer Befestigung, damit auch die Befestigungsmittel beschichtet sind.

3.1.2 Untergrund, Vorleistungen, Vorbereitung

Bei dunklen Tönungen ist ein Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen.

Werden im Leistungsverzeichnis Stärken der Tönungen angegeben, so gelten folgende Unterteilungen, wobei ein fließender Übergang möglich ist, für deckende Beschichtungen (als Orientierung):

helle Tönung: RAL 1004-1015; Hellbezugswert > 80
mittlere Tönung: RAL 2002-3000; 20 < Hellbezugswert < 80
dunkle Tönung: RAL 3003-8003; Hellbezugswert < 20

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder als künstliche Beleuchtung geplant ist.

3.1.3 Material, Güte, Nutzungsqualität, Oberfläche

Die Materialien müssen umweltfreundlich sein. Alle Anstriche und Beschichtungen sind entsprechend dem für die Nutzung vorgesehenen Systemaufbau des Herstellers auszuführen. Abweichungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG.

Blechmantelisolierungen in verzinkter Ausführung erhalten keinen Anstrich, ebenso Alukaschierte Isolierungen wie auch Folienabdeckungen von Isolierungen.

3.1.4 Rutschhemmung von Oberflächen

Die Vorgaben der DGUV-108-003 zur Rutschhemmung sind auch für nicht gewerbliche Bereiche mindestens einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.

Außer in planmäßig dauerhaft im Wasser liegenden Bereichen sind für alle Bereiche, die sowohl nass als auch trocken begangen werden, beide Rutschhemmungsanforderungen (trocken nach DGUV 108-003 und nass nach DGUV 207-006) zu berücksichtigen.

Soweit die Bodenbeschichtungsauswahl des AG die erforderlichen Rutschhemmungen nicht berücksichtigt, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Materialbestellung unaufgefordert mit.

Soweit keine abweichende Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung. Soweit Nassräume als Einsatzzweck erwähnt sind, gilt R10-B als Mindestanforderung.

3.2 sonstiges

Von angemischten Farbtönen ist dem AG jeweils 1 Liter Originalgebinde je Farbton für Ausbesserungsarbeiten unaufgefordert zu überlassen.

A327 LV A327 - Malerarbeiten

Anlagenverzeichnis

ANLAGEN

01 Baustelleinrichtungsplan

002777g001_5_A_LGP_BE-Plan_NPh_2

02 Ausführungspläne

1. Grundrisse LP5: UG - 3. OG
2. Schnittzeichnungen Schnitt A-A, B-B, C-C, D-D, E-E und F-F
3. Übersichtspläne Fliesen und Wände
4. Übersichtspläne Sichtbeton UG-3. OG

03 Auszug Bauablaufplan

Die Planunterlagen dienen lediglich als Kalkulationsgrundlage und sind keine Ausführungszeichnungen.

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
01	Titel	BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel BE			
01.1	<p>Baustelleneinrichtung des AN, vollumfänglich</p> <p>Baustelle vollumfänglich einrichten und vorhalten, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Baubeleuchtung, Lagerplätze, Aufenthalts- und Lagerräume, An- und Abtransport von Geräten, soweit unten stehend nicht näher benannt.</p> <p>Die Nachfolgenden Arbeiten erfolgen nicht in einem Zug, sondern in Einzelschritten je nach Baufortschritt: siehe auch beigegefügt Bauablaufplan; die hier angegebenen Abläufe stellen einen möglichen Ablauf dar.</p> <p>Grundvorhaltezeit 4 Wochen.</p> <p>Nutzung durch AN.</p> <p>Alle nachfolgenden Leistungen können über die beschriebene Bauzeit (Bauablauf in Anlage) abgefordert werden, dies ist in der Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.</p> <p>Die BE des AN beinhaltet unter anderem:</p> <p>Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt- und Bauleitung - Ggf. kaufmännisches Baustellenpersonal - Poliere - ggf. Bedienpersonal für Geräte - Alle übrigen Personalkosten der Baustellengemeinkosten Grundstück / Baustellenbereich - Beweissicherung zu Leistungen des AN - Absperrungen für Bereiche des AN, soweit nicht gesondert ausgeschrieben <p>Lager</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lager- u. Arbeitsplätze des AN einrichten u. in Stand halten <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinreinigung oder Abfuhr, von verunreinigten Abwässern die nicht eingeleitet werden dürfen, im Rahmen von Malerarbeiten des AN sowie Gerätereinigung u. ä. <p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absturzsicherungen und Geländer, insofern nicht gesondert erwähnt und für die auszuführenden Arbeiten des AN erforderlich <p>Geräte / Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel aller Art - Materialaufzüge, Winden, etc. - Schnurgerüste und Einmessarbeiten - Kennzeichnungen des AN, alle Bestandteile seiner BE - Dokumente, Pläne, Zulassungen als Arbeitsgrundlage und zur Vorlage auf Verlang <p>Bauheizung</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Innenräume sind bauseits beheizt, dazu sind ausreichend <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

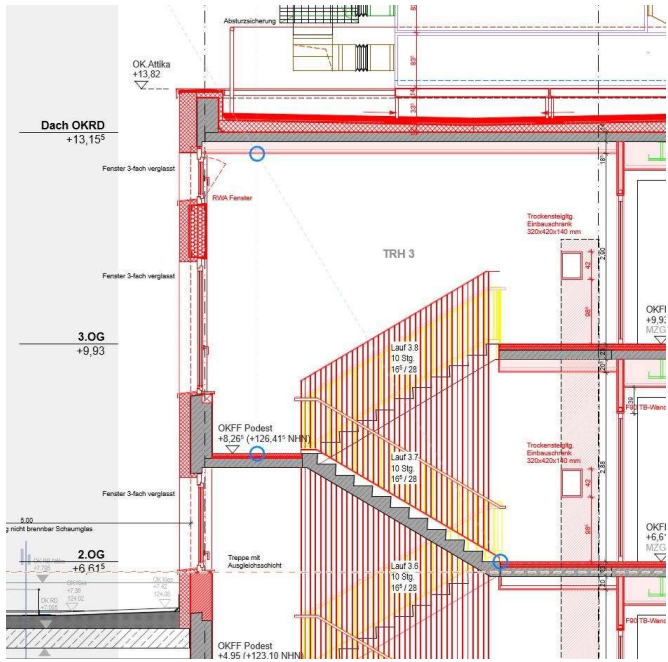
DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 01	LV Titel	A327 - Malerarbeiten BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Heizkörper je Geschoss montiert, die während der Malerarbeiten bauseits umgangen werden			
	Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG und erfolgt i. d. R. auf dem Baugrundstück bzw. innerhalb der bauseits eingerichteten Baustellenbegrenzung			
		1 psch		GP
01.2	Baustelleneinrichtung des AN vorhalten Baustelleneinrichtung des AN vorhalten und betreiben, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: 24 Wochen			
		24 StWo	EP	GP
01.3	Baustelleneinrichtung beräumen Baustelleneinrichtung des AN inkl. aller Hilfskonstruktionen, Geräte, Container, Lagerplätze etc. nach Abschluss aller Arbeiten des AN rückstandslos beräumen.			
		1 psch		GP
01.4	Raumrüstung Treppenhauskopf Raumrüstung in Treppenhauskopf einschl. Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt. Anforderung: Arbeitsgerüst nach DIN 4420-1 Lastklasse: 3 (2 kN/m ²) Breite: bis 3,00 m Länge: bis 6,00 m Höhe: bis 5,00 m Gebrauchsüberlassung: bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) Aufstellort: Treppenhäuser Die Ausführung (Auf- u. Abbau, je Treppenhaus) erfolgt unabhängig von den sonstigen Gerüstarbeiten. Zusätzliche An- und Abfahrten sind mit einzukalkulieren, muss aber spätestens 3 WT nach schriftlicher Anforderung erfolgen. Dies ist mit einzukalkulieren.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

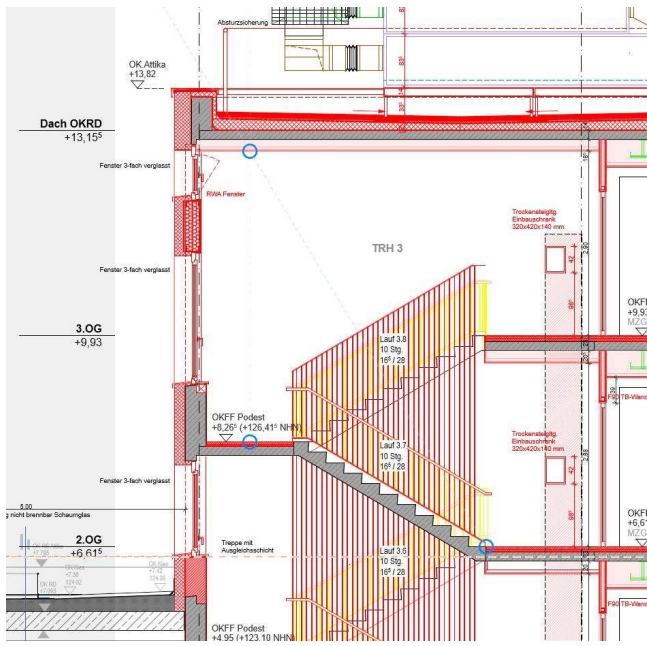
Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 01	LV Titel	A327 - Malerarbeiten BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
				
		2 St	EP	GP
01.5	<p>Raumrüstung Treppenhauskopf, Gebrauchsüberlassung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: 24 Wochen</p>			
		24 StWo	EP	GP
01.6	<p>Umbauen Raumrüstung Treppenhauskopf Wie Position 01.4 (Seite 16) jedoch: Raumrüstung für das nächste Treppenhaus umsetzen inkl. Transport im Gebäude. Die Ausführung (Auf- u. Abbau bzw. Umsetzung, je Treppenhaus) erfolgt unabhängig von den sonstigen Gerüstarbeiten. Zusätzliche An- und Abfahrten sind mit einzukalkulieren, muss aber spätestens 3 WT nach schriftlicher Anforderung erfolgen. Dies ist mit einzukalkulieren.</p>			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
01	Titel	BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.7	<p>Arbeitsgerüst - Treppenhauskopf</p> <p>Arbeitsgerüst für Arbeiten über 3,5 m</p> <p>Gerüst auf dem Treppenlauf und Podeste 2.OG-3.OG für Arbeiten im Treppenhaus Malerarbeiten Wand und Decke incl. vorhalten für die Dauer der Malerarbeiten in den Treppenhäusern</p> <p>Treppenlaufbreite 1,30m, zweiläufig, gerader Lauf, 2x10 Steigungen 16,6 / 28 cm, Zwischenpodest 1,55x 2,8m,</p> <p>Höhe Decke über Treppenlauf: von 3,10 m bis 6,40 m Höhe Decke Zwischenpodest: 4,80 m Länge: 4,50 m</p> <p>Gerüst mit umlaufendem Seitenschutz (Wandabstand >30cm) Abrechnung nach Stk. (einzurüstende Grundfläche je Treppenhaus 12,5 m²)</p> <p>Schnitt TRH-Kopf</p> 	1 St	EP	GP
01.8	<p>Arbeitsgerüst Treppen,Gebrauchsüberlassung</p> <p>Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 24 Wochen</p>	24 StWo	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
01	Titel	BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.9	<p>Rollgerüst / ab 3,50 m lichte Höhe Rollgerüst für Arbeiten an Decken zu bearbeitende Fläche H > 3,50m auf Nachweis. für die Arbeiten des AN transportieren, aufstellen, abbauen und vorhalten. Ausführung Alu mit Möglichkeit des Rollens. Höhe entsprechend für sicheres Arbeiten an Decken bis Höhe 3,50m Länge:2,00m; Breite:0,90m mit umlaufender seitlicher Umwehrung Einschl. Vorhaltezeit für die ausgeschriebenen Leistungen.</p> <p>Hinweis: die Fußbodenoberfläche weist u.U. starke Unebenheiten auf, die das Rollen erschweren. Das erforderliche raumweise Ab- und Aufbauen der Rollgerüste ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Grundstandzeit 4 Wochen</p>	4 St	EP	GP
01.10	<p>Gebrauchsüberlassung Rollgerüst Gebrauchsüberlassung des vorherbeschriebenen Rollgerüsts, über die eigene Einsatzzeit hinaus auch für andere Unternehmer Abrechnung nach Stück 1 Woche</p>	48 StWo	EP	GP
Summe Titel 01		BE, Netto:		
02 Titel Schutzmaßnahmen				
02.1	<p>Schutzmaßnahmen - senkrechte Flächen PE-Folie 0,2 mm Schutzmaßnahme mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten durch vollflächiges Abdecken. Folie gegen Verrutschen verkleben und sichern. Stöße sind zu überlappen und Ränder abzukleben.</p> <p>Einschl. rückstandslosem Entfernen des Klebebandes ohne Kleberrückstand nach Abschluss der Arbeiten einschließlich Kleberesten und Entsorgung.</p> <p>PE-Folie d = 0,2 mm</p> <p>Ableben der Sichtbetonflächen nach Absprache BL vor Ort</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis


DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.</p> <p>Ort: Fenster, Glaswand, Glasgeländer, Sichtbetonflächen, Holzverkleidung</p>			
		3.000 m²	EP	GP
02.2	<p>Schutzmaßnahmen - senkrechte Flächen PE-Folie 0,2 mm Sichtbetonunterzüge</p> <p>Schutzmaßnahme mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten durch vollflächiges Abdecken. Folie gegen Verrutschen verkleben und sichern. Stöße sind zu überlappen und Ränder abzukleben.</p> <p>Einschl. rückstandslosem Entfernen des Klebebandes ohne Kleberrückstand nach Abschluss der Arbeiten einschließlich Kleberesten und Entsorgung.</p> <p>PE-Folie d = 0,2 mm</p> <p>Ableben der Sichtbetonflächen nach Absprache BL vor Ort</p> <p>In dieser Position sind nur die Flächen erfaßt, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Ort: Sichtbetonunterzüge und Pfeiler allseitig		Übertrag:		
		850 m²	EP	GP
02.3	Schutzmaßnahmen - Geländer im Treppenhaus mit PE-Folie 0,2 mm	Wie Position 02.1 (Seite 19) jedoch:		
Geländer aus Stahlstäben beidseitig mit Folie schützen; Folie beidseitig gegen Verrutschen verkleben und rückstandslos entfernen		Abrechnung je geschützter Ansichtsseite		
Ort: Treppenhäuser		210 m²	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
02.4	<p>Handlauf schützen Vollflächiges Abkleben der Handläufe der Treppengeländer in den Treppenhäusern und Foyer sowie rückstandsloses Entfernen und Entsorgen nach Beendigung der Lackierarbeiten.</p> <p>Handläufe befinden sich zum einen wandseitig und auf dem Obergurt der Geländer.</p> <p>Material Handlauf : Holz und Stahl</p>		190 m	EP	GP
02.5	<p>Fensterbänke schützen Innenfensterbänke durch Abkleben mit Folie oder Vlies schützen und nach Abschluss der Arbeiten wieder rückstandslos entfernen und entsorgen.</p> <p>Fensterbanktiefe 65% 20 bis 30 cm 35% über 30 bis 50 cm</p>		675 m	EP	GP
02.6	<p>Schutzmaßnahmen - Boden mit Filzvlies Malerschutzwvlies mit Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten im Zuge der Restarbeiten nach Verlegen des Bodenbelages; vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben sichern.</p> <p>Das rückstandsloses Entfernen ohne Klebereste und Entsorgen nach Abschluß der Arbeiten ist einzukalkulieren.</p>		3.600 m²	EP	GP
02.7	<p>Schutzbelag Bodenbelag Milchtüten-PE Karton, Ränder kleben Schutzbelag Bodenbelag Milchtüten-PE Karton, Ränder kleben</p> <p>incl. Rückbau des Schutzbelages, entsorgen und Entfernen aller Klebereste</p>		360 m²	EP	GP
02.8	<p>Ableben Kante Malerfläche-Sichtbeton</p> <p>Ziel: sauberer Abschluss der Malerarbeiten an Sichtbetonflächen entlang der Putzkante; Herstellen einer saubereren Abschlusskante</p> <p>Ursache: Angrenzen von Sichtbeton- und Putzflächen in einer Wandfläche sowie zu Sichtbeton-Pfeiler bzw. Unterzug</p> <p>Bauteil: Wand, Decke</p>				
Übertrag:					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>sauberes gerades Abkleben der Kante mittels Klebeband und rückstandsloses Entfernen incl. Entsorgung</p> <p>Vorhalten für alle Arbeitsschritte des Beschichtungsaufbaus</p>	2.000 m	EP	GP
02.9	<p>Bodenschutz,Filzvlies+Hartfaserplatte</p> <p>Schutzmaßnahme an Bodenflächen mit PE-beschichtetem Filzvlies und Hartfaserplatte einschl. Beseitigung nach Abschluss der Arbeiten.</p> <p>Ort: WC Räume; Küche, Hausmeister</p>	60 m²	EP	GP
02.10	<p>Treppenschutzvlies, selbsthaftend - Treppenhäuser 1-3</p> <p>Schutzabdeckung Tritt- und Setzstufen incl. Zwischenodeste.</p> <p>Leistungsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vlies selbsthaftend - vollflächig mit 10 cm Überlappung - Alle Wandanschlüsse und staubdicht verklebt - Ausbau nach Anweisung der örtlichen Bauleitung - Entsorgung <p>Zweck: Schutz der Bestandstreppen vor Beschädigung, Verschmutzung und Staub</p> <p>Vorleistung: Bestand</p> <p>Auftrittsbreite: von 28 bis 30 cm</p> <p>Steigungshöhe: von 17 bis 18 cm</p> <p>Laufbreite: 135 cm</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1-3</p> <p>Abrechnung nach m² verlegtes Vlies</p>	370 m²	EP	GP
02.11	<p>Schutzabdeck.,Tritt-/Setzstufen,Vlies+OSB - Ort: Foyer</p> <p>Schutzabdeckung Tritt- und Setzstufen.</p> <p>Leistungsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vlies - Holzplatte: OSB-Verlegeplatte d= 15 mm - Stöße staubdicht verklebt - Alle Wandanschlüsse staubdicht verklebt - Ausbau nach Anweisung der örtlichen Bauleitung - Entsorgung <p>Zweck: Schutz der Sichtbetontreppe vor</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 02	LV Titel A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen			
			Übertrag:	
	<p>Beschädigung, Verschmutzung und Staub</p> <p>Vorleistung: Sichtbeton Auftrittsbreite: von 28 bis 30 cm Steigungshöhe: von 17 bis 18 cm Laufbreite: 230 cm</p> <p>Einbauort: Treppe im Foyer</p>	25 m²	EP	GP
02.12	<p>Schutzabdeckung Anbauelemente - Leuchten LxBxH 170 x 15 x 15 cm</p> <p>Schützen von montierten Anbauelementen durch Abdecken/Abkleben mit Folie sowie rückstandlose Entfernen (einschl. Klebereste) und Entsorgen nach Beendigung der Malerarbeiten. Position greift nur, wenn Malerarbeiten insb. Reparaturen nach der Feininstallation erfolgen.</p> <p>Die Schutzabdeckung ist so auszuführen, dass sie die Malerarbeiten nicht behindert und nicht deren Bearbeitungsfläche abdeckt!</p> <p>Elemente: wie Anbauleuchten LxBxH 170x15x15 cm</p>	50 St	EP	GP
02.13	<p>Schutzabdeckung Anbauelemente - Leuchten LxBxH 140 x 15 x 15 cm</p> <p>Wie Position 02.12 jedoch:</p> <p>Elemente: wie Anbauleuchten LxBxH 140x15x15 cm</p>	270 St	EP	GP
02.14	<p>Schutzabdeckung An-und Einbauelemente - Leuchten Einbauleuchte DN 15 bis 25 cm</p> <p>Wie Position 02.12 jedoch: Einbauleuchten rund 15 bis 25 cm Durchmesser</p>	265 St	EP	GP
02.15	<p>Schutzabdeckung An-und Einbauelemente - Leuchten Einbauleuchte DN 30-50 cm</p> <p>Wie Position 02.12 jedoch: Einbauleuchten rund 30 bis 50 cm Durchmesser</p>	80 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.16	Schutzabdeckung An-und Einbauelemente - Leuchten Einbauleuchte quadratisch 65cm Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Einbauleuchte quadratisch 65cm	45 St	EP	GP
02.17	Schutzabdeckung Einbauelemente - SIBel-Einbau Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Einbau-Sicherheitsleuchte, rund, 10cm Durchmesser	40 St	EP	GP
02.18	Schutzabdeckung Einbauelemente - Rettungswegzeichen Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Rettungszeichen Einbau 10cmx30cm	40 St	EP	GP
02.19	Schutzabdeckung Anbauelemente - bis DN 30 cm Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Elemente: Anbauelement eckig / rund Größe: 12/12 - 30/30 bzw. DN 12-30 cm wie Lautsprecher, Präsenzmelder, Deckenluftdurchlass	410 St	EP	GP
02.20	Schutzabdeckung Anbau-ELT-Elemente - kleinteilig Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Abmessung/Durchmesser: von 6/6 bis 12/12cm bzw. DN 6-12 cm Elemente: wie Rauchmelder, Bewegungsmelder, Schalter Abrechnungsmenge nur über Nebenleistung hinausgehend (5 Stck Entfernen und Wiedereinbringen von Schalter-/Dosen- abdeckungen je Raum sind als Nebenleistung zu erbringen)			
Übertrag:				


Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 02	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		620 St	EP	GP
02.21	<p>Schutzabdeckung Befestigungselemente für Hängeampeln und Beamerhalterung</p> <p>Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch:</p> <p>Elemente: Befestigungselement für Hängeampeln</p> <p>Rohr bis DN 40</p>			
				
Ort: Werkraum, Technikraum				
		20 St	EP	GP
02.22	<p>Schutzabdeckung Hängeelemente - Eit</p> <p>Schützen von montierten Hängeelementen durch Abdecken/Abkleben mit Folie sowie rückstandlos Entfernen (einschl. Klebereste) und Entsorgen nach Beendigung der Malerarbeiten.</p> <p>Maße: bis 150 x 14 x 7 cm</p> <p>Elemente: Hängeleuchten, Rettungswegschilder etc.</p>			
		90 St	EP	GP
02.23	<p>Schutzabdeckung Kabelkanal 10/17</p> <p>Schützen von bereits montierten Kabelkanal durch Abdecken/Abkleben mit Folie sowie rückstandlose Entfernen (einschl. Klebereste) und Entsorgen nach Beendigung der Malerarbeiten.</p> <p>Die Schutzabdeckung ist so auszuführen, dass sie die Malerarbeiten nicht behindert und nicht deren Bearbeitungsfläche abdeckt!</p> <p>Maße: 10x17 cm</p>			
		1.000 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 02	LV Titel A327 - Malerarbeiten Schutzmaßnahmen			
				Übertrag:
02.24	Schutzabdeckung Kabelkanal 6/11 Wie Position 02.23 (Seite 26) jedoch: Maße: 6x11 cm	120 m	EP	GP
02.25	Schutzabdeckung Lüftungs-Gitter - 70 x 25 cm Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Maße : bis LxB 70 cm x 25 cm Elemente: Lüftungsgitter Ort: alle Etagen	28 St	EP	GP
02.26	Schutzabdeckung Lüftungshaube BxLxH 1,0 x 0,5 x 2,5 m - Ort: Hauswirtschaftsraum Wie Position 02.12 (Seite 24) jedoch: Abwicklung BxHxL in cm: 100 x 50 x 250 cm Elemente: Beispieldarstellung Lüftungshaube 	4 St	EP	GP
02.27	Schutzabdeckung horizontal verlegter Installationsleitungen Rohr DN 15 bis 25 cm Schützen von abgehängter horizontal verlegter Installationsleitungen im Deckenbereich durch Abkleben mit Folie sowie rückstandlose Entfernen (einschl. Klebereste) und Entsorgen nach Beendigung der Malerarbeiten. Position greift nur, wenn Malerarbeiten insb. Reparaturen nach der Feininstallation erfolgen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
02	Titel	Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Die Schutzabdeckung ist so auszuführen, dass sie die Malerarbeiten nicht behindert und nicht deren Bearbeitungsfläche abdeckt!</p> <p>Durchmesser: DN 15 bis 25 cm</p>	300 m	EP	GP
02.28	<p>Schutzabdeckung horizontal verlegter Installationsleitungen Rohr DN 25 bis 35 cm</p> <p>Wie Position 02.27 (Seite 27) jedoch:</p> <p>Durchmesser: DN 25 bis 35 cm</p>	300 m	EP	GP
02.29	<p>Schutzabdeckung Heizleitungen aus Edelstahl</p> <p>Vollflächiges abkleben von horizontaler und vertikaler Heizleitungen aus Edelstahl inkl. Halteschellen und Ventilen. Durchmesser: DN12mm bis DN 25mm inkl. rückstandslos entfernen und entsorgen Ausführung über alle Geschosse</p>	1.305 m	EP	GP
Summe Titel 02			Schutzmaßnahmen, Netto:	.....
03 Titel Wände				
Hinweise				
1) Die Baustelle ist beheizt. Dafür ist in jedem Raum mindesten ein Heizkörper montiert. Bei Räumen mit nur einer Achse erfolgt die Wärmezufuhr von den benachbarten Räumen.				
2) Die Putz- und Trockenbauflächen sind vollflächig mit Vlies abzukleben. Die Fensterfront ist davon ausgenommen.				
3) Die Farbtönung ist bei Abrechnung in m ² als gesonderte Position ausgeschrieben. Erfolgt die Abrechnung in lfm ist in der Hauptposition bereits die mittlere Tönung nach Farbkonzept in der Position enthalten und einzukalkulieren.				
4) Hinweis zur LV-Struktur				
Das LV ist nach Arbeitsschritten getrennt wie folgt aufgebaut:				
<ul style="list-style-type: none"> - A Wände - B Fensterfront - C Trockenbau Laibung - D Vorlagen | Unterzüge 				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

A327 LV A327 - Malerarbeiten

03 Titel Wände

Hinweise

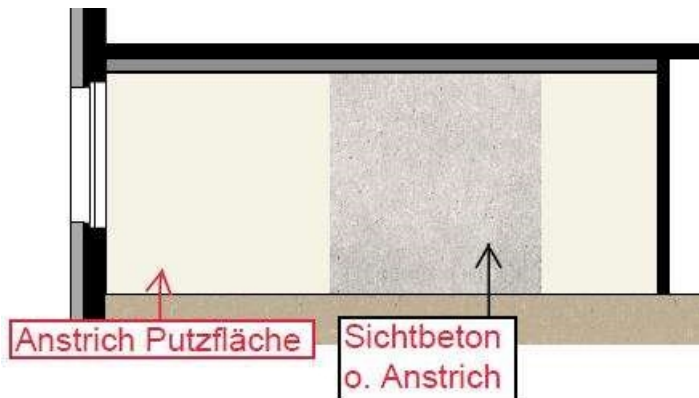
- E Türlaibung Blockzarge
- F Sichtbetonfläche Imprägnierung

Zum bessern Verständniss sind folgende Hinweise zu berücksichtigen:

zu A) Wände in m²

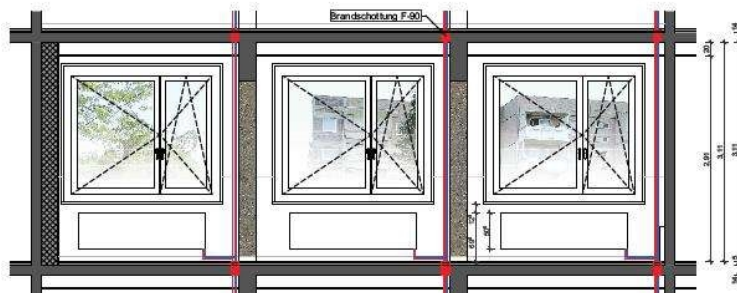
hier sind alle Wände ohne große Abzugsflächen abzurechnen

Hinweis: Teilweise sind Wandflächen aus gestalterischen Gründen durch raumhohe Sichtbetonflächen unterbrochen > 2,5 m²; das Schützen des Sichtbeton bzw. Abkleben der Kante ist als separate Leistung bei Schutzmaßnahmen ausgeschrieben.



zu B) Fensterfront in m²

In dieser Positionen sind die Wände mit großen Rohbauöffnungen (= Abzugsflächen) wie Fensteröffnungen und 2-flügeligen Türen im Flur abzurechnen.



Auf Grund der Abzugsflächen verbleiben Restflächen < 1m Ansichtsfläche!
Die Vorlagen sind zu übermessen.

Die Fensterlaibung sind nach Konstruktionsart und Laibungstiefe differenziert zwischen Alt- und Neubau in 2 Positionen ausgeschrieben.

Hinweis zu Arbeiten an der Brüstung:

Die Malerarbeiten finden im Winter statt. Als Bauheizung sind je Raum ein Heizkörper vorgesehen. Dieser wird durch HLS während der Malerarbeiten versetzt .

Das Arbeiten in zwei zeitlich versetzten Arbeitsschritten je Raum ist einzukalkulieren.

zu C) Laibungen Trockenbau in m:

Die Ausschreibung differenziert zwische Ansichtsflächen

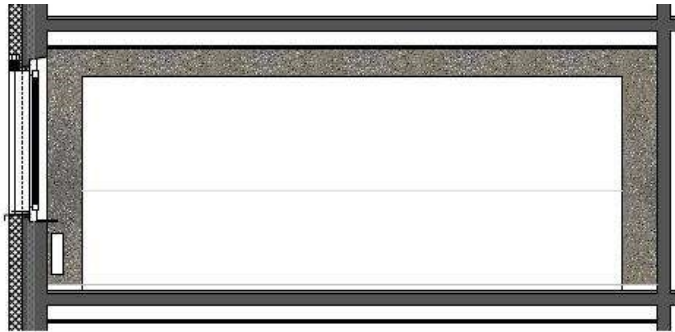
A327	LV	A327 - Malerarbeiten
03	Titel	Wände

Hinweise

- bis 45 cm - Seitenflächen der Vorwände bzw. schmale Schachtverkleidungen und
- bis 70 cm - hier insbes. Schächte

zu D) Vorlagen | Unterzüge in m:

Zum Großteil werden die Rahmenkonstruktionen nicht behandelt und verbleiben als Sichtbeton. Das Abkleben der Betonkonstruktion als Abgrenzung zu gemalten Wänden ist separat unter Schutzmaßnahmen ausgeschrieben.



Vom KG bis 3.OG werden zusätzlich Stahlträger eingebaut, die brandschutztechnisch verkoffert sind. Hier sind die Vorlagen, Pfeiler und Unterzüge zu beschichten. Die Abrechnung erfolgt nach breite der Ansichtsfläche differenziert zwischen

- bis 30 cm - Laibung bzw. Sturz
- bis 45 cm - Seitenflächen von Vorlagen und Unterzug

zu E) Laibung an Blockzarge m:

Die Innentüren erhalten Umfassungszargen mit einer Gründierung

zu F) Sichtbetonfläche

03.01 Bereich Vorarbeiten | Grundierung | Vlies

03.01.1 Musterflächen

Zur Farbauswahl sind Musterflächen mit Farbkombinationen anzufertigen und zu beschriften. Die Zuweisung der Wandflächen erfolgt durch die Bauleitung. Die Muster sind nach schriftlicher Aufforderung spätestens nach 12 Werktagen anzubringen.

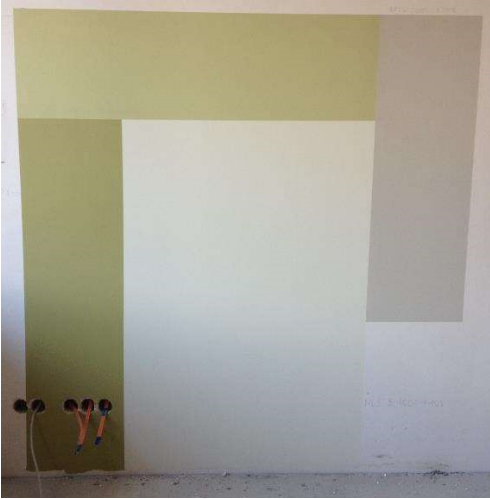
nach Bemusterung ist die Fläche für den regulären Beschichtungsaufbau herzustellen.

Anzahl Farben je Muster je Farbe: bis 5 Stck
Breite der Musterfläche (gesamt): bis 2,5 m
Höhe der Musterfläche: raumhoch

Beispiel aus anderm BV:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Übertrag:				
				
		5 St	EP	GP
03.01.2	<p>Musterzimmer</p> <p>Erstellen eines Musterzimmers bzw. einer Musterachse im Flur nach schriftlicher Aufforderung in spätestens 12 Werktagen wie folgt:</p> <p>Malern eines kompletten Klassenraumes mit Decke, allen Fensteranschlüssen, Heizleitungen, Türen etc.</p> <p>Malern von 6 m Flurbereich incl. Decke, Türen sowie Finish.</p> <p>Es ist das Anlegen von bis zu 3 Farbtönen je Farbe an Wand- und Deckenfläche in Kleinflächen bis 1 m² einzukalkulieren.</p> <p>Die Abrechnung der Beschichtung der Flächen erfolgt in den entsprechenden Positionen.</p> <p>In dieser Position ist der Mehraufwand für die zeitlich vorgezogene Leistung pauschal je Musterraum einzukalkulieren.</p>			
		2 St	EP	GP
	VORARBEITEN			
03.01.3	<p>Prüfen der Oberfläche - Haftzugprüfung</p> <p>Haftzugprüfung zur Überprüfung der Qualität und Haftung des Bestandsuntergrundes für die anzubringende Beschichtung (Anstrich, Spachtelmasse etc.)</p> <p>Die Bereich sind mit der BL abzusprechen. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll festzuhalten.</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
			Übertrag:	
	Aus dem Protokoll muss die genaue Lage der Messpunkte erkennbar sein.			
	Anzahl Altbau 5 Stck pro Geschoss; Neubau 1 Stck pro Geschoss			
	Die Haftzugprüfungen sind nach schriftlicher Aufforderung spätestens nach 12 Werktagen vorzulegen.			
		63 St	EP	GP
03.01.4	mechanisches Reinigen der Oberflächen von Putzresten			
	Reinigen der Wandoberflächen durch mechanisches Entfernen von Putzspritzern auf Wandflächen.			
	Untergrund: Gipsputz/Trockenbau/Beton			
	Die abzurechnende Wandflächen ist durch begrenzende Bauteile wie Öffnungen/ Raumecken bzw. Materialwechsel zu Sichtbeton definiert.			
	Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.			
	Abrechnung nach m ² Fläche			
		1.500 m²	EP	GP
03.01.5	Putzschlitze schließen, bis 15c m² - KG - 3. OG (Elt)			
	Schlitze in vorhandener Putzoberfläche schließen, hierzu Schlitze mit Spachtelmasse verfüllen, mit Gewebearmierung überspannen und beispachteln.			
	Schlitzquerschnitt: von 10 bis 15 cm			
	Einbauort: KG bis 3. OG			
		45 m	EP	GP
03.01.6	Schleifen Wandflächen, vollflächig, Q3			
	Reinigen der Wandoberflächen durch Schleifen (wenn diese nicht gespachtelt wird)			
	Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität			
	Untergrund: Trockenbau/Gipsputz			
	Folgeleistung: Anstrich			
	Oberfläche: Q3, geglättet			
	Abrechnung nach m ² Fläche			
	Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.			
	Die abzurechnende Wandflächen ist durch begrenzende Bauteile wie Öffnungen/ Raumecken bzw. Materialwechsel (Sichtbeton) definiert.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV A327 - Malerarbeiten			
03	Titel Wände			
03.01	Bereich Vorarbeiten | Grundierung | Vlies			
			Übertrag:	
	(Betroffen sind max. 10% der gesamt zu bearbeitenden Wandflächen im gesamten Gebäude.)			
		500 m²	EP	GP
03.01.7	Randdämmstreifen beschneiden - Mineralwolle			
	Randdämmstreifen über FFB beschneiden, so dass die Beschichtung bis hinter die Sockelleiste erfolgen kann.			
	Zweck: Beschichtung der Wand bis 4 cm ü FFB			
	Vorarbeit: Gußasphalt-/Zementestrich			
	Material Randdämmstreifen: MiWo oder Pappe			
	Folgeleistung: Bodenblagsarbeiten (Lino)/ Fliesenlegerarbeiten			
	Höhe Sockel: bis 5 cm			
	Die Randdämmstreifen sind wie folgt einzukürzen: - 1 cm mit Lino-Belag - 2 cm mit Fliesenbelag			
	Es wird davon ausgegangen, dass 20 % der Randdämmstreifen durch den Maler zu kürzen sind. Die genauen Räume sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.			
		600 m	EP	GP
	SPACHELN - ALTBAU			
03.01.8	Grundierung,Tiefgrund, eingefärbt - Reparatur Putzflächen vollflächig			
	Grundierung von Wandflächen mit Tiefgrund (deutlich einzufärben)			
	Zweck: Verfestigung der Oberfläche und Einschränkung der Saugfähigkeit			
	Vorleistung: gereinigte mineralische Untergründe/ Gipsputz mit Schadstellen von mehr als 10 bis 15 % bezogen auf die gesamte Wandfläche			
	Folgeleistung: Spachteln			
	Einbauort: Reparatur von Putzflächen			
	Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.			
		1.200 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Übertrag:				
03.01.9	Wandspachtelung, vollflächig, PIV, 2-fach, Q3, schleifen Wandspachtelung 2-fach, innen, vollflächig, einschl. Schleifen an stark schadhafte Putzuntergrund. Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: grundierte geputzte MW- oder GK-Wände Folgeleistung: Anstrich Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV Schichtdicke gesamt: bis 5 mm Anzahl Arbeitsgänge: 2-fach spachteln + Schleifen Oberfläche: Q3, geglättet Einbauort: Reparatur Putzflächen mit Schadhafte von mehr als 10 bis 15 % bezogen auf die gesamte Wandfläche Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.	1.200 m²	EP	GP
03.01.10	Wandspachtelung, vollflächig, PIV, 3-fach, Q3, schleifen Wandspachtelung 3-fach, innen, vollflächig, einschl. Schleifen an stark schadhafte und unebene Putzuntergrund. Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: grundierte geputzte MW- oder GK-Wände Folgeleistung: Anstrich Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV Schichtdicke gesamt: bis 10 mm Anzahl Arbeitsgänge: 3-fach spachteln + Schleifen Oberfläche: Q3, geglättet Einbauort: Reparatur Putzflächen Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben und durch den AN zu dokumentieren.	250 m²	EP	GP
03.01.11	Mehrstärken zusätzlich 5mm Verweis auf Position: 03.01.9 Mehrstärken zur vorgenannten Pos. 03.01.9 zusätzlich 5 mm Schichtdicke gesamt: bis 10 mm	250 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Übertrag:				
03.01.12	Wandspachtelung, teilflächig, 2-fach, PIV, Q3, schleifen - Reparatur Putzflächen Wie Position 03.01.9 (Seite 34) jedoch: Wandfläche teilflächig bearbeiten einschl. schleifen Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität teilflächig als Reparatur von Putzflächen Einbauort: über alle Etagen	3.600 m²	EP	GP
03.01.13	Laibungsspachtelung, vollflächig, 2-fach, PIV,Q3 - 15 cm breit; Fenster Wie Position 03.01.9 (Seite 34) jedoch: Laibungsspachtelung, innen, vollflächig, einschl. Schleifen als Reparatur schadhafter Putz Ansichtsfläche: 12 bis 15 cm Breite Ort: Fenster	40 m	EP	GP
03.01.14	Spachteln von Vorlagen / Unterzug, eck., 2-fach, dreiseitig, vollfl., PIV, Q3 Wie Position 03.01.9 (Seite 34) jedoch: Spachtelung von Vorlagen/Unterzügen, innen, rechteckiger Querschnitt, vollflächig als Reparatur des Gipsputz, einschl. Schleifen. Einbauort: über alle Etagen Die Flächen sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen, von dieser freizugeben.	35 m²	EP	GP
SPACHTELN NEUBAU - BETONWÄNDE				
03.01.15	Haftgrund auf Betonflächen Grundierung von Wandflächen mit Haftgrund. Zweck: Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
			Übertrag:	
	Untergrund:	nachfolgenden Beschichtungsaufbau		
	Vorleistung:	Halbfertigteile/ Ortbeton		
	Folgeleistung:	gereinigte Untergründe		
		Beschichtungsaufbau - Spachtel		
	Einbauort:	alle Etagen		
		100 m²	EP	GP
03.01.16	Wandspachtelung, vollflächig, 2fach, Q3 auf Beton			
	Wandspachtelung 3-fach, innen, vollflächig, einschl. Schleifen an stark schadhafte Putzuntergrund.			
	Zweck:	Herstellen Untergrund für Anstrich		
	Vorleistung:	grundierte neue Betonfläche aus Halbfertigteile/Ortbeton		
	Folgeleistung:	Anstrich		
	Material:	Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV		
	Schichtdicke:	4 bis 5 mm		
	Oberfläche:	Q3, geglättet		
	Einbauort:	alle Etagen		
		100 m²	EP	GP
03.01.17	Mehrstärken zusätzlich 5 mm			
	Wie Position 03.01.16 jedoch: Mehrstärken zusätzlich 4-5 mm			
	Schichtdicke gesamt:	8 bis 10 mm		
		50 m²	EP	GP
03.01.18	Mehrstärken zusätzlich 5 mm			
	Mehrstärken zur vorgenannten Pos. 03.01.16 zusätzlich 5 mm			
	Schichtdicke gesamt:	bis 10 mm		
		50 m²	EP	GP
	GRUNDIERUNG			
	A_WÄNDE			
			Übertrag:	

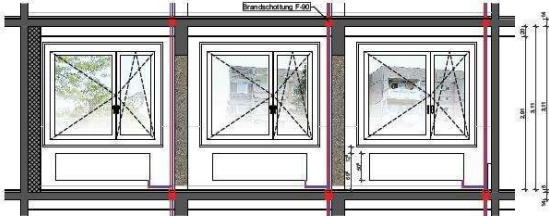
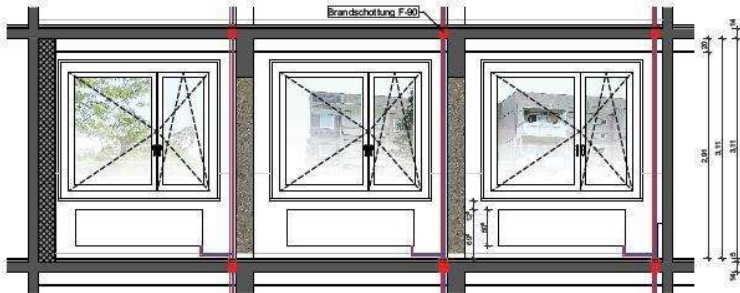
Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Übertrag:				
03.01.19	Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Wände			
	Grundierung von Wandflächen mit Tiefgrund (deutlich einzufärben).			
	Zweck:	Verfestigung der Oberfläche und Einschränkung der Saugfähigkeit		
	Vorleistung:	gereinigte Untergründe		
	Untergrund:	Massivwand / Gipsputz; Kalkzementputz, Trockenbau (Q3)		
	Folgeleistung:	Anstrich, Beschichtungsaufbau Spachtel		
	Bauteil:	Wände		
	Hinweise:			
	Zur Prüfung der Menge und Ausführung ist die Grundierung deutlich einzufärben und vor dem nächsten Arbeitsschritt von der BL abnehmen zu lassen. Die Abnahme ist mindst. 4 Tage vorher schriftlich bei der BL anzumelden.			
	Einbauort:	alle Etagen		
		6.500 m²	EP	GP
	B_FENSTERFRONT			
03.01.20	Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Fenster- / Flur-Querwände			
	Wie Position 03.01.19 jedoch:			
	Bauteil:	Fensterwände bzw. Querwände mit 2-flügligen Türen im Flur		
	Hinweis zur Abrechnung Fensterfront:			
	Die Wandfläche liegt zwischen raumbegrenzenden Wänden. Die Rohbauöffnung der Fenster ist >2,5m².			
	Die Betonvorlagen verbleiben meist in Sichtbeton und werden übermessen.			
	Der Aufwand der kleinteiligen Arbeiten an der Restwandflächen <1,0 m Ansichtsfläche ist in die Position einzukalkulieren.			
	Heizkörper sind für den Zeitraum der Malerarbeiten zurückgebaut.			
	Heizleitungen (Edelstahl) sind auf den Wandflächen montiert (schützen in geson. Pos. 02.29 beschrieben).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
				
	Einbauort: KG bis 3.OG; Fensterfront und Querwände			
		560 m²	EP	GP
03.01.21	<p>Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Brüstung 90 cm Höhe</p> <p>Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Grundierung von Wandflächen im Brüstungsbereich mit Tiefgrund im Bereich der Heizkörperaufhängung als vorgezogene Maßnahme.</p> <p>Ausführung 3 Tage nach schriftlicher Aufforderung. Zu kalkulieren ist immer die Ausführung auf einer Etage.</p> <p>Brüstungshöhe: bis 90 cm Bauteil: Brüstung</p>			
				
	Einbauort: KG bis 3.OG; Fensterfront und Querwände			
		615 m²	EP	GP
03.01.22	<p>Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Fensterlaibung/-sturz bis 20 cm Tiefe, gestuft</p> <p>Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Grundierung von Sturz und Laibung an Fenstern mit Tiefgrund.</p> <p>Abwicklung: bis 20 cm, gestuft (Siehe rote Linie in Abb.)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Laibung (grün) wird vor Maler geputzt Die ausgeschriebene Leistung betrifft den Anstrich der kompletten Laibung aus Putz und GK (rote Linie = Abwicklung der Fläche)</p>			
	<p>Untergrund: Mischkonstruktion aus Gipsputz und Trockenbau (Q3)</p> <p>Folgeleistung: Acrylfuge und Anstrich</p> <p>Bauteil: Laibung/ Sturz</p> <p>Einbauort: alle Etagen</p>	945 m	EP	GP
	C_TROCKENBAU-LAIBUNG			
03.01.23	<p>Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Laibung bis 25 cm; Trockenbaukoffer</p> <p>Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Grundierung von Laibung/Flächen mit Ansichtsbreite von 25 bis 30 cm mit Tiefgrund. Hier Ansichtsflächen bis 30cm Breite an GK-Koffern/Vorwänden und sowie Stützen und Unterzügen</p>			
	<p>Einbauort: Laibung von Vorwänden und Schächten alle Geschosse</p>	310 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.01.24	<p>Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Ansichtsbreite bis 50 cm; Schächte Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Grundierung von Laibung/Flächen mit Ansichtsbreite von 35 bis 50 cm mit Tiefgrund.</p> <p>Bauteile: Laibung von Vorwänden und Schächten alle Geschosse</p>	150 m	EP	GP
	D_VORLAGEN | UNTERZÜGE			
03.01.25	<p>Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Laibung Vorlagen/Unterzüge Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Grundierung mit Tiefgrund von Laibung/Flächen Innenseite/Unterseite an Unterzügen und Vorlagen.</p> <p>Die Ansichtsbreiten variieren nach Konstruktionsart zwischen Tiefe 20 bis 70cm / Breite: 18 bis 22cm Abrechnungsgrundlage: qm Ansichtfläche</p> <p>Einbauort: Unterzüge/Stützen alle Etagen Stahlbetonrahmen(hier grün dargestellt)</p>			
		280 m	EP	GP
	E_TÜRLAIBUNG MIT BLOCKZARGE			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies		
Übertrag:				
03.01.26	Grundierung, Tiefgrund eingefärbt - Türleibung 10-12 cm; Ort: Blockzarge Wie Position 03.01.19 (Seite 37) jedoch: Laibung mit Ansichtbreiten 10 bis 12 cm Die Blockzarge werden nach den Putzarbeiten in die Rohbauöffnung flurseitig bündig zur Putzfläche montiert. Die raumseitige Laibung ist zu behandeln. Die Zarge ist bauseits pulverbeschichtet! Einbauort: über alle Geschosse	250 m	EP	GP
	VLIES			
03.01.27	Malervlies,vollflächig Vollflächiges Aufbringen von rissüberdeckendem Malervlies auf alle Putzwänden mit Gipsputz Zweck: diffusionsoffene, glatte Oberfläche Vorleistung: gereinigte, grundierte Untergründe auf Putz oder Trockenbau Folgeleistung: Anstrich Einbauort: alle Wände außer Brüstung Die Wände sind im Vorfeld mit der BL abzustimmen.	4.960 m²	EP	GP
03.01.28	Überspannung Putz, Glasfasergewebe Überspannung mit Glasfasergewebe. Zweck: Putzarmierung rissgefährdeter Stellen im Untergrund Ort: über alle Geschosse	100 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Vorarbeiten | Grundierung | Vlies, Netto:		
03.02 Bereich Anstrich				
A_WÄNDE				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
Übertrag:				
03.02.1	Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, weiß			
	Wandbeschichtung, innen, mit Kunststoff- Dispersionsfarbe. Gegebenenfalls erforderliche Untergrundvorbehandlung wie Tiefgrund, Haftgrund etc. in gesonderter Position.			
	Vorleistung:	Putz/GK, mit Tiefgrund		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Beschichtungsstoff:	Dispersionsfarbe, fungizidfrei		
	Beschichtungsaufbau:	2-lagig; Grund- und Schlussbeschichtung		
	Nassabrieb:	Klasse 1, nach DIN EN 13300		
	Glanzgrad:	matt		
	Deckvermögen:	Klasse 1 nach EN 13300,		
	Standardnutzung:	Räume mit erhöhter Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit,		
	Farbe:	weiß (RAL 9010) - (Tönung gesondert ausgeschrieben)		
	Einbauort:	über alle Geschosse		
		2.400 m²	EP	GP
03.02.2	Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, NCS S1005-Y10R			
	Wandbeschichtung, innen, mit Kunststoff- Dispersionsfarbe. Gegebenenfalls erforderliche Untergrundvorbehandlung wie Tiefgrund, Haftgrund etc. in gesonderter Position.			
	Vorleistung:	Putz/GK, mit Tiefgrund		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Beschichtungsstoff:	Dispersionsfarbe, fungizidfrei		
	Beschichtungsaufbau:	2-lagig; Grund- und Schlussbeschichtung		
	Nassabrieb:	Klasse 1, nach DIN EN 13300		
	Glanzgrad:	matt		
	Deckvermögen:	Klasse 1 nach EN 13300,		
	Standardnutzung:	Räume mit erhöhter Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit,		
	Farbe:	z.B.: NCS S1005-Y10R Hellbezugswert: <80 und >20		
	Einbauort:	über alle Geschosse		
		2.560 m²	EP	GP
	B_FENSTERFRONT			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
			Übertrag:	
03.02.3	<p>Verweis auf Position: 03.01.20 (Seite 37)</p> <p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, weiß - Fensterwand</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Bauteil: Fensterwand / Flurwände mit 2-flgl Türen (Hinweis zum Bauteil wie Pos 03.01.20)</p> <p>Einbauort: über alle Geschosse</p>	560 m²	EP	GP
03.02.4	<p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1 - Brüstung 90 cm</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Brüstung Höhe: bis 90 cm Wandflächen im Brüstungsbereich der Heizkörperaufhängung als vorgezogene Maßnahme. inkl. zusätzliche Anfahrten (mindst. 5 An-u. Abfahrten mit einkalkulieren)</p> <p>Ausführung 3 Tage nach schriftlicher Aufforderung. Zu kalkulieren ist immer die Ausführung auf einer Etage.</p> <p>Einbauort: über alle Geschosse</p>	615 m²	EP	GP
03.02.5	<p>Verweis auf Position: 03.01.22 (Seite 38)</p> <p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Fensterlaibung/-sturz 20 cm</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Laibung und Sturz der Fenster mit gestufter Abwicklung</p> <p>Untergrund: Mischkonstruktion Trockenbau und Gipsputz Tiefe: 20 cm, gestuft (Siehe auch Beschreibung Bauteil in Pos 03.01.22)</p> <p>Farbe: mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R Hellbezugswert: <80 und >20</p> <p>Einbauort: über alle Geschosse</p>	875 m	EP	GP
03.02.6	<p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Fensterlaibung/-sturz 15 cm;</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Bauteil: Laibung und Sturz</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
				Übertrag:
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
	Einbauort:	über alle Geschosse		
		110 m	EP	GP
03.02.7	<p>Verweis auf Position: 03.01.22 (Seite 38)</p> <p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Fensterlaibung/-sturz, 20 cm, gestuft</p> <p>Ort: Hauswirtschaft, Flur, Werken</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p>			
	Nassabrieb:	Klasse 1, nach DIN EN 13300		
	Tiefe:	20 cm, gestuft		
	Untergrund:	Mischkonstruktion Trockenbau und Gipsputz (Siehe auch Beschreibung Bauteil in Pos 03.01.22)		
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R Hellbezugswert: <80 und >20		
	Einbauort:	Hauswirtschaftsraum, Flur, Werken		
		170 m	EP	GP
	C_TROCKENBAU-LAIBUNG			
03.02.8	<p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Laibung bis 25 cm</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p>			
	Seitenwände von Trockenbauvorwänden oder - koffern mit			
	Laibungstiefe:	bis 25 cm		
	Bauteil:	Trockenbauvorwände/-koffer		
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung		
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
			Übertrag:	
	z.B.: NCS S1005-Y10R			
	Hellbezugswert: <80 und >20			
	Einbauort: über alle Geschosse			
		340 m	EP	GP
03.02.9	Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Ansichtsfläche bis 50 cm, Schächte			
	Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:			
	Wände von Trockenbauschächten oder - koffern Ansichtsfläche < 1,0 m			
	Ansichtsfläche: 50 cm			
	Farbe: mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R			
	Hellbezugswert: <80 und >20			
	Einbauort: Trakt A,B			
		165 m	EP	GP
	D_VORLAGEN | UNTERZÜGE			
	Verweis auf Position: 03.01.25 (Seite 40)			
03.02.10	Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - 25 bis 30 cm Breite; Innenseite Stützen/Unterzüge			
	Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:			
	Bauteil: Stützen und Unterzüge Flächen: von 25 bis 30 cm Breite, hier Innenseiten bzw. Unterseiten der Bauteile (Siehe auch Beschreibung in Pos. 03.01.25)			
	Farbe: mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R			
	Hellbezugswert: <80 und >20			
	Einbauort: über alle Geschosse			
		320 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
Übertrag:				
03.02.11	<p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - 35 bis 50 cm Breite; Seitenflächen an Stützen/Unterzüge</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Bauteil: Stützen und Unterzüge Flächen: 35 bis 50 cm Breite</p> <p>Farbe: mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R</p> <p>Hellbezugswert: <80 und >20</p> <p>Abrechnung je Seitenfläche</p> <p>Einbauort: über alle Geschosse</p>	150 m	EP	GP
E_TÜRLAIBUNG MIT BLOCKZARGE				
03.02.12	<p>Verweis auf Position: 03.01.26 (Seite 41)</p> <p>Dispersionsbeschichtung, Wand, NAK1, mittlere Tönung - Türlaibung 10-12cm Ort: Türen mit BZ</p> <p>Wie Position 03.02.1 (Seite 42) jedoch:</p> <p>Bauteil: Türlaibung raumseitig (Blockzarge) Tiefe: 10-12 cm</p> <p>Die Zargen sind bauseits pulverbeschichtet.</p> <p>Farbe: mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R</p> <p>Hellbezugswert: <80 und >20</p> <p>je Tür gesamt von 6m bis 8m Laibung Siehe Pos 03.01.26</p> <p>Einbauort: über alle Etagen</p>	250 m	EP	GP
BESONDERE BESCHICHTUNG				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
Übertrag:				
03.02.13	<p>Finish-Beschichtung raumhoch, matt, transparent Ort: Flur, Speiseraum, Werken, Hauswirtschaft, AUR</p> <p>Finish-Beschichtung an Wand durch rollen streichen , innen, auf Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe als transparenten, abwischbaren Schutzanstrich, wasserverdünnbar, matt, transparent, farblos. Einschl. geradem Abschluss zu angrenzenden Flächen.</p> <p>Untergrund: Anstrich NAK1</p> <p>Ort: Flurwände, Speiseraum, Werken, Stuhllager, Hauswirtschaft; Rückwand Klassenraum nach Absprache BL</p>	1.500 m²	EP	GP
03.02.14	<p>Latexbeschichtung mittlere Tönung, raumhoch Wand,,NAK1 - TRH, R -104</p> <p>Wandbeschichtung scheuerbeständig, innen, mit getönter Latexfarbe in den Fluren</p> <p>Vorleistung: Putz/GK, mit Tiefgrund Folgeleistung: endfertig Beschichtungsstoff: Latexfarbe, fungizidfrei</p> <p>Nassabrieb: Klasse 1, nach DIN EN 13300 Standardnutzung: Räume mit höchsten Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit, Seidenmatt</p> <p>Glanzgrad: Seidenmatt Deckvermögen: Klasse 1 nach EN 13300, Beschichtungsaufbau: 2-lagig; Grund- und Schlussbeschichtung Farbe: mittlere Tönung nach Farbkonzept und Bemusterung z. B. NCS S 1005-Y10R</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser alle Geschosse</p>	450 m²	EP	GP
DISPERSION GETÖNT				
03.02.15	<p>Dispersionsbeschichtung mit heller Tönung, Mehrkosten</p> <p>Mehrkosten für Beschichtung anstatt weiß in heller Tönung</p> <p>Farbe: hellgetönt - nach Farbkonzept und Bemusterung</p> <p>Hellbezugswert: >80</p>	2.400 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
03.02	Bereich	Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.02.16	Dispersionsbeschichtung mit mittlerer Tönung, Mehrkosten Mehrkosten für Beschichtung anstatt weiß in mittlerer Tönung			
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
		1.800 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.02			Anstrich, Netto:	
03.03 Bereich Dekorative Gestaltung				
03.03.1	Dispersionsbeschichtung,,Wand,,NAK1, stark getönt - Einzelflächen > 2,5 m²			
	Wandbeschichtung, innen, mit Kunststoff- Dispersionsfarbe, abgetönt, raumhoch Gegebenenfalls erforderliche Untergrundvorbehandlung wie Tiefgrund, Haftgrund etc. in gesonderter Position. Abgrenzung von Fläche unterschiedlicher Farbigkeit durch sauberes abkleben der Fläche herstellen			
	Vorleistung:	Putz/GK, mit Tiefgrund		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Beschichtungsstoff:	Dispersionsfarbe, fungizidfrei		
	Beschichtungsaufbau:	2-lagig; Grund- und Schlussbeschichtung		
	Nassabrieb:	Klasse 1, nach DIN EN 13300		
	Glanzgrad:	matt		
	Deckvermögen:	Klasse 1 nach EN 13300,		
	Standardnutzung:	Räume mit höchsten Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit hier Treppenhaus,		
	Farbe:	dunkelgrün nach Farbkonzept und Bemusterung		
	Hellbezugswert:	< 20		
	Einbauort:	Flur, Foyer		
		80 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.03			Dekorative Gestaltung, Netto:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
03	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03				
			Wände, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04 Titel Bodenbeschichtung				
04.1	Haftgrund/Grundierung			
	Haftgrund/ Grundierung für Bodenbeschichtung auf Bodenoberfläche auftragen, Ausführung nach Herstellervorschrift im System mit der im folgenden beschriebenen Epoxidharzbeschichtung, Untergrund Estrich.			
		90 m²	EP	GP
04.2	Fussboden-Versiegelung			
	Fußboden-Versiegelung durch 2-komp. Epoxidharzversiegelung in 2 Arbeitsgängen aufbringen, hohe Schlagfestigkeit, sehr gute Reinigungsfähigkeit, sehr gute Abriebfestigkeit, wasserdampfdiffusionsfähig, gut chemikalienbeständig, wasserverdünnbar, emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht, zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik, - Untergrund: Zementestrich, - Standardfarbton: grau entsprechend Bestand, - Rutschhemmung: nach Arbeitsschutzvorschriften für Technikräume (R10). - Leistungsbereich: Technikräume /UG			
		90 m³	EP	GP
04.3	Sockelanschluss Versiegelung			
	Herstellen einer dauerelastischen Fuge im Anschlussbereich Boden/ Wand, Breite bis 15 mm, mit PU-Dichtstoff, passend zu vorbeschriebenem Fußbodensystem, auf ausreichende Verbindung der Flanken ist zu achten. Ort: Technikräume UG			
		120 m	EP	GP
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
04	Titel	Bodenbeschichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.4	<p>Durchdringungen Versiegelung</p> <p>Herstellen einer dauerelastischen Fuge an Durchdringungen, Durchmesser bis 100mm, Breite Fuge bis 15 mm, mit PU-Dichtstoff, passend zu vorbeschriebenem Fußbodensystem, auf ausreichende Verbindung der Flanken ist zu achten.</p> <p>Ort: Technikräume UG</p>	20 St	EP	GP
04.5	<p>Haftgrund/Grundierung Wischkante</p> <p>Haftgrund/ Grundierung für Beschichtung auf Wandfläche im Bereich Wischsockel Höhe 10cm auftragen, Ausführung nach Herstellervorschrift im System mit der im folgenden beschriebenen Epoxidharzbeschichtung, Untergrund Beton/Gipskarton.</p> <p>Ort: Technikräume UG</p>	120 m	EP	GP
04.6	<p>Wischkante Fußboden-Versiegelung</p> <p>Herstellen einer umlaufenden Wischkante, im Versiegelungssystem an der Wand, Höhe bis 10 cm, Untergrund Beton/ Gipskarton.</p> <p>Ort: Technikräume UG</p>	120 m	EP	GP
Summe Titel 04			Bodenbeschichtung, Netto:	.....
05 Titel Sichtbetonflächen				
VORBEREITUNG				
05.1	<p>Vorbereitung der Betonfugen</p> <p>Vorbereitung der Fugen zwischen HFT-Betonwände (Bestandswände) mittels Stemmarbeiten Vorsichtiges Ausstemmen der Fuge zur Verbreiterung für Auftrag von Betonspachtel. Arbeitshöhe bis 3,50m Höhe Diese Leistung beinhaltet: - Fußboden schützen - Fugen vorsichtig ausstemmen - Abbruchmaterial beräumen und fachgerecht entsorgen</p>	200 m	EP	GP
				Übertrag:



Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
05	Titel	Sichtbetonflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.2	<p>Betonspachtel in Fuge 2 x 4 cm Betonspachtel zum herstellen einer glatten Oberfläche für Sichtbetonanforderungen. Die Leistung beinhaltet - Abkleben der Fugenflanken zum Schutz der Betonwandflächen - Vorbehandlung der Fugenflanken mit Betonkontakt - Auftrag von Betonspachtel - Entfernen Klebeband an den Fugenflanken</p> <p>Fugenbreite 2 Breite und 4 cm Tiefe</p>	300 m	EP	GP
05.3	<p>Betonspachtel in Fuge 4 x 5 cm Wie Position 05.2 jedoch: Fugenbreite 4 Breite und 5 cm Tiefe</p>	100 m	EP	GP
05.4	<p>Reinigung Sichtbetonflächen Hochdruckwasserstrahlen Reinigung Sichtbetonflächen Wand durch Hochdruckwasserstrahlen bis 80 MPa für das Entfernen von Verunreinigungen aus der Bauzeit. Inkl. vorheriger Entfernung von Trennmittelverfärbungen, Ausblühungen, Kalkfahnen und Feinmörtelaustritten mittels geeigneter Maßnahmen.</p>	100 m²	EP	GP
05.5	<p>Reinigungsschliff Sichtbetonwände Vollflächiges Schleifen (Reinigungsschliff) von Sichtbeton-Flächen zur Entfernung von losen und haftungsmindernden Bestandteilen mittels Tellerschleifmaschine o.dgl.; einschließlich aller Nebenarbeiten wie Schutzmaßnahmen, staubdichtes Abkleben, Schuttbeseitigung, gründliches absaugen mit Industriestaubsauger, Beseitigen des Schleifsaubes usw.; auf Anweisung und in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des Bauherrn. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

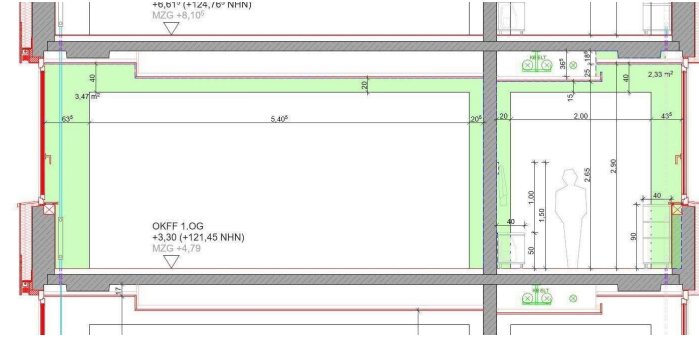
Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 05	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Sichtbetonflächen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
über alle Etagen.			Übertrag:		
		1.050 m ²	EP	GP	
05.6	Reinigungsschliff Sichtbeton Ortbetonstützen				
Wie Position 05.5 (Seite 51) jedoch: für rechteckige Ortbetonstützen Pfeilervorlagen und Betonunterzüge.					
					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:


Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 05	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Sichtbetonflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		850 m²	EP	GP
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>				
<p>INSTANDSETZUNG - HINWEIS</p>				
<p>Die Ausführung nachbeschriebener Positionen 05.6 bis 05.10 kommt nur bei Beschädigungen von Sichtbeton-Flächen durch Fremd-Gewerke sowie in Abstimmung und auf Anweisung der örtlichen Objektüberwachung des Bauherrn zur Anwendung.</p>				
<p>Die Leistungen sind auf Abruf nach Freigabe durch die örtliche Objektüberwachung des Bauherrn zu erbringen. Alle dafür erforderlichen zusätzlichen Aufwendungen für gesonderte Anfahrten, Baustelleneinrichtungen, Materiallieferungen, zusätzliche Schal- und Gerüstbauarbeiten, Kleinmengenzuschläge etc. sind in nachbeschriebene Positionen einzurechnen.</p>				
<p>Sämtliche für die Leistungen des AN erforderlichen Arbeitsbühnen, Gerüste u. dgl. sind vom AN eigenverantwortlich zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren!</p>				
05.7	<p>Musterfläche</p>	<p>Herstellen einer Musterfläche zur Festlegung der auszuführenden Betonkosmetik auf Sichtbeton-Bestands-Flächen. Ausführung mittels unterschiedlicher Spachtelmassen und Mörtel zum Angleich der Oberfläche, gem. Forderungen BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) emissions- und lösemittelfrei. Farbgebung annähernd identisch Sichtfläche Bauteil, einschließlich aller notwendigen Vorarbeiten und Nachbehandlungen wie schleifen, entstauben, grundieren etc., die Mustererstellung schließt die Vorauswahl von Rezepturen im Labor mit ein.</p> <p>Größe der Musterfläche: 0,30 m x 0,30 m Oberfläche mit Fehlstellen/Abplatzungen bis Tiefe i.M. 2-3 cm ausgleichen</p>		
		4 St	EP	GP
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 05	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Sichtbetonflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.8	<p>Ausbesserung von Fehl- und Schadstellen Abmessungen: 0,05 bis 0,1 m²</p> <p>Ausbesserung von Fehl- und Schadstellen sowie ausgebrochenen Kanten in Sichtbeton-Flächen gemäß Beschreibung des vorliegenden LVs mit vorkonfektioniertem Reprofilierungsmörtel des auszubessernden Betons entsprechend festgelegtem Muster aus vorbeschriebener Position, einschließlich aller notwendigen Vorarbeiten und Nachbehandlungen. Oberfläche glatt mit ebenem Übergang zu Betonflächen ohne Versatz, Farbe entsprechend Festlegung Musterfläche. Gem. Forderungen BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) emissions- und lösemittelfrei.</p> <p>Abmessungen: 0,05 bis 0,1m² / Tiefe bis 30 mm</p> <p>Ausführung in Kleinflächen an Wänden und Stützen</p>			
				
		25 St	EP	GP
				Übertrag:

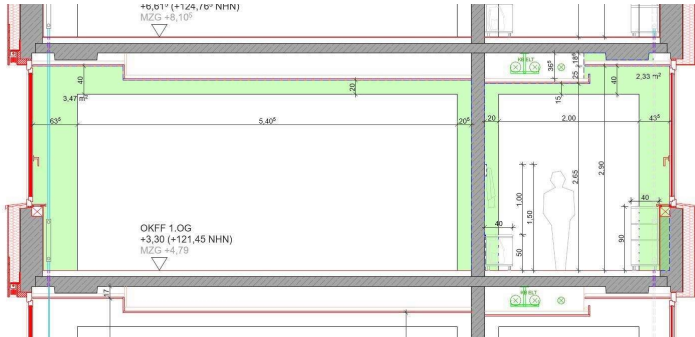
Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
05	Titel	Sichtbetonflächen		
				Übertrag:
05.9	<p>Ausbesserung von Fehl- und Schadstellen Abmessung 0,02 bis 0,4 m² Wie Position 05.8 (Seite 54) jedoch: Abmessungen: 0,02 bis 0,4 m² / Tiefe bis 30mm Ausführung in Kleinflächen an Wänden und Stützen</p>	50 St	EP	GP
05.10	<p>Nachschliff Sichtbeton, Oberflächenspachtelung Ausbesserung der Sichtbetonflächen an Wandflächen durch vollflächiges Schleifen zur Entfernung von Verschmutzungen durch Fremd-Gewerke wie Farb- und Mörtelreste, Ausgleichsmassen, Beschichtungen u.a. mit geeignetem Gerät oder von Hand, einschließlich Ausbesserung mittels unterschiedlicher Spachtelmassen und Mörtel entsprechend festgelegtem Muster. emissions- und lösemittelfrei. Einschließlich aller notwendigen Vorarbeiten und Nachbehandlungen. Oberfläche glatt mit ebenem Übergang zu Betonflächen ohne Versatz, Farbe entsprechend Festlegung Musterfläche. Ausführung in Kleinflächen an Wänden und Stützen Nachschliff Sichtbeton, Oberflächenspachtelung</p>	50 m²	EP	GP
05.11	<p>Reprofilierung Ecken Reprofilieren von Eckabbrüchen in Stahlbeton mit zementgebundenem Instandsetzungsmörtel mit hoher Frühfestigkeit. Inkl. reinigen des Untergrundes und entfernen von losen Teilen, einschließlich der erforderlichen Schalung, Abmessung: Ecken 20-40 mm Einzellängen: 0,10m bis 1,50m Abrechnung nach lfm</p>	100 m	EP	GP
	OBERFLÄCHENBEHANDLUNG			
05.12	<p>Schutzschicht Sichtbeton Mattes Oberflächenfinish, umweltfreundlicher wasser- und ölabweisender Extremschutz für Sichtbetonwände, die Saugfähigkeit der Betonoberflächen mindernd ohne das Aussehen zu verändern (kein Nachdunkeln!), frei von Kohlenwasserstoff-Lösungsmitteln, einmaliger Auftrag,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 05	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Sichtbetonflächen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
<p>gründliches Einreiben der Flächen, bis das Material vollständig eingezogen ist, mit sauberem Lappen abtupfen, nach dem Einziehen Fläche mit sauberem Lappen nachtrocknen, keine Bildung von Oberflächenfilm und kein Vergilben, Oberfläche nach wenigen Stunden oberflächenfertig, Herstellerangaben zu Raumtemperatur und Raumluftfeuchte beachten,</p> <p>Ausführungsort: über alle Geschosse</p>			525 m²	EP	GP
05.13	<p>Schutzschicht Sichtbeton Unterzüge und Stützen</p> <p>Wie Position 05.12 (Seite 55) jedoch: Mattes Oberflächenfinish, umweltfreundlicher wasser- und ölabweisender Extremschutz für Sichtbetonwände, wie vor beschrieben, jedoch an Unterzügen, Abwicklung: 50 bis 80 cm</p> <p>Ausführungsort: über alle Geschosse</p>				
			425 m²	EP	GP
05.14	<p>Oberflächenvergütung Sichtbetonwände- u. Stützen</p> <p>Oberflächenvergütung auf gereinigten und vorbereiteten Sichtbetonwandflächen, Pfeilervorlagen, Betonstützen und Unterzüge. Oberflächenvergütung mittels 2-fachen Anstrich gemäß Verwendbarkeitsnachweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1., 1-facher Grundierungsanstrich transparenter Nanokompositlack Auftrag je Schicht min. 50g/m² Farbe: transparent (Bemusterung durch AG) 2., 1-2-facher Versieglungsanstrich transparenter Decklack Auftrag je Schicht min. 60-90g/m² Farbe: seidenglänzend, farblos <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
05	Titel	Sichtbetonflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Trocknung je Schicht mittels Lüfter ist in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Das Beschichtungsergebnis muss folgende Eigenschaften aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langzeitschutz von Betonsteinoberflächen - Wasserabweisend - Ölabweisend - Schmutzabweisend - Kraftschlüssige Anbindung an den Beton - Erhalt der Diffusionsfähigkeit - Verschleißfestigkeit - Säure- und Alkalibeständigkeit - Polymerfrei - Weichmacherfrei - Reinigung mit handelsüblichen Reinigern uneingeschränkt möglich <p>Ausführung nur durch geschultes Fachpersonal.</p>			Übertrag:
		525 m²	EP	GP
05.15	<p>Oberflächenvergütung Unterzüge und Pfeiler</p> <p>Wie Position 05.14 (Seite 56) jedoch: Oberflächenvergütung auf gereinigten und vorbereiteten Pfeilervorlagen, Betonstützen und Unterzüge.</p>			
		425 m²	EP	GP
Summe Titel 05			Sichtbetonflächen, Netto:	.....
06	Titel Decken			
	HINWEIS			
	<p>Die Farbtonung ist bei Abrechnung in m² als gesonderte Position ausgeschrieben. Erfolgt die Abrechnung in m ist in der Hauptposition bereits die mittlere Tönung nach Farbkonzept enthalten und hier einzukalkulieren.</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.01	Bereich	Vorarbeiten		
06.01 Bereich Vorarbeiten				
06.01.1	Grundierung, eingefärbt, verfestigend, Akustikdecken Haftgrund auf UHD aufbringen			
	Zweck:	Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für nachfolgenden Beschichtungsaufbau		
	Untergrund:	Akustikdecken Gipskarton		
	Vorleistung:	gereinigte Untergründe		
	Folgeleistung:	Beschichtungsaufbau		
	Ort:	alle Geschosse		
		3.950 m²	EP	GP
06.01.2	Grundierung, eingefärbt, verfestigend, glatte UHD Wie Position 06.01.1 jedoch:			
	Untergrund:	Gipskarton-UHD glatt		
	Ort:	WC-Anlagen alle Geschosse und Nebenräume		
		510 m²	EP	GP
06.01.3	Grundierung, eingefärbt, verfestigend, Aufkantung 15-25 cm Wie Position 06.01.1 jedoch:			
	Untergrund:	Gipskarton		
	Höhe:	von 15 bis 25 cm		
	Ort:	alle Geschosse		
		820 m	EP	GP
06.01.4	Grundierung, eingefärbt, verfestigend, Aufkantung/Schürze bis 35 cm Wie Position 06.01.1 jedoch:			
	Untergrund:	Gipskarton		
	Höhe:	von 25 bis 35 cm		
	Ort:	TRH über alle Geschosse, Küche, Aula/Speiseraum		
		190 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.01	Bereich	Vorarbeiten		
Übertrag:				
06.01.5	Grundierung, eingefärbt, verfestigend, Laibung Dachflächenfenster Wie Position 06.01.1 (Seite 58) jedoch: Untergrund: Gipskarton Höhe: bis 90cm Abmaße DFF: 1,20 x 2,50 m Gesamtfläche: bis 4 m ² Ort: 3.OG	1 St	EP	GP
06.01.6	Haftgrund auf Betonflächen; Heizraum Grundierung von Deckenflächen mit Haftgrund. Zweck: Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für nachfolgenden Beschichtungsaufbau Untergrund: Halbfertigteile/ Ortbeton Vorleistung: gereinigte Untergründe Folgeleistung: Beschichtungsaufbau - Spachtel Einbauort: Heizraum	24 m²	EP	GP
06.01.7	Deckenspachtelung, vollflächig Spachtelung an Decken und Unterzügen, innen, vollflächig, einschl. Schleifen. Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: grundierte glatte oder geputzte Stb.-Decken und Unterzüge Folgeleistung: Anstrich Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV Schichtdicke: bis 5 mm Oberfläche: Q3, geglättet Ort: Technikräume	24 m²	EP	GP
06.01.8	Deckenspachtelung, vollflächig, PIV, Q3 - Schürzen/Aufkantung bis 35 cm Spachtelung an Aufkantungen/Schürzen der Decke, innen, vollflächig, einschl. Schleifen. Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: grundierte glatte Höhe: von 20 bis 35 cm			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.01	Bereich	Vorarbeiten		
	Folgeleistung:	Anstrich	Übertrag:	
	Material:	Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV		
	Schichtdicke:	bis 5 mm		
	Oberfläche:	Q3, geglättet		
		160 m	EP	GP
Summe Bereich 06.01				
			Vorarbeiten, Netto:	
06.02 Bereich Anstrich				
06.02.1	Dispersionsbeschichtung, Akustik-Decken, NAK2, weiß			
	Beschichtung Decken, innen, mit Kunststoff-Dispersionsfarbe.			
	Vorleistung:	Akustik-UHD, grundiert		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Beschichtungsstoff:	Dispersionsfarbe, fungizidfrei		
	Nassabrieb:	Klasse 3, nach DIN EN 13300		
	Standardnutzung:	Räume mit erhöhten Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit		
	Farbton:	weiß (RAL 9010)		
	Einbauort:	alle Geschosse		
		3.950 m²	EP	GP
06.02.2	Dispersionsbeschichtung, glatt, NAK2			
	Wie Position 06.02.1 jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD/ Fertigteil gespachtelt		
	Ort:	alle glatten UHD außer Küche		
		480 m²	EP	GP
06.02.3	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK1, reinweiß			
	Wie Position 06.02.1 jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD		
	Nassabriebklasse:	1		
	Farbe:	weiß (RAL 9010)		
	Ort:	Küche		
		50 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.02	Bereich	Anstrich		
Übertrag:				
06.02.4	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK2, mittel getönt - Aufkantung H 20 cm			
	Wie Position 06.02.1 (Seite 60) jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD/ Fertigteil gespachtelt		
	Bauteil:	Deckenaufkantung/Schürze		
	Höhe:	bis 20 cm		
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
	Ort:	Foyer, Aula/Speiseraum, Bibo		
		120 m	EP	GP
06.02.5	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK2, mittel getönt - Deckenkanten H 25 cm			
	Wie Position 06.02.1 (Seite 60) jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD/ Fertigteil gespachtelt		
	Bauteil:	Deckenkante /- aufkantung an P-R-Konstruktion		
	Höhe:	bis 25 cm		
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
	Arbeiten unter beengtene räumlichen Verhältnissen ist einzukalkulieren.			
	Ort:	Foyer, Aula, an P-R-Konstruktion		
		60 m	EP	GP
06.02.6	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK2, mittel getönt - Aufkantung H 35 cm			
	Wie Position 06.02.1 (Seite 60) jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD/ Fertigteil gespachtelt		
	Bauteil:	Deckenaufkantung/Schürze		
	Höhe:	bis 35 cm		
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.02	Bereich	Anstrich		
			Übertrag:	
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
	Ort:	TRH, Aula		
		140 m	EP	GP
06.02.7	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK1, reinweiß - Aufkantung H 35 cm			
	Wie Position 06.02.1 (Seite 60) jedoch:			
	Untergrund:	glatte GK-UHD/ Fertigteil gespachtelt		
	Bauteil:	Deckenaufkantung/Schürze		
	Höhe:	bis 35 cm		
	Ort:	Küche		
		10 m	EP	GP
06.02.8	Dispersionsbeschichtung, UHD, NAK2, mittel getönt - Laibung DFF			
	Wie Position 06.02.1 (Seite 60) jedoch:			
	Bauteil:	Laibung Dachflächenfenster		
	Untergrund:	glatte GK-UHD/		
	Höhe:	bis 90cm		
	Abmaße DFF:	1,20 x 2,50 m		
	Gesamtfläche:	4 m²		
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
	Ort:	3.OG / Arbeitshöhe bis 3,50m		
		1 St	EP	GP
06.02.9	Dispersionsbeschichtung mit heller Tönung, Mehrkosten			
	Mehrkosten für Beschichtung anstatt weiß in heller Tönung			
	Farbe:	hellgetönt - nach Farbkonzept und Bemusterung		
	Hellbezugswert:	>80		
		480 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
06	Titel	Decken		
06.02	Bereich	Anstrich		
Übertrag:				
06.02.10	Dispersionsbeschichtung mit mittlerer Tönung, Mehrkosten Mehrkosten für Beschichtung anstatt weiß in mittlerer Tönung			
	Farbe:	mittel getönt - nach Farbkonzept und Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R		
	Hellbezugswert:	<80 und >20		
		4.350 m²	EP	GP
Summe Bereich 06.02				
			Anstrich, Netto:	.....
Summe Titel 06				
			Decken, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
07 Titel Türen				
07.1	Lackieren Stahlzargen UFZ Lackierung, Innentürzarge.			
	Vorleistung:	Grundierung		
	Folgeleistung:	Oberfläche endfertig		
	Material:	wasserbasierter Acryl-Lack		
	Türzarge:	Umfassungszarge, 1-flg., Stahlblech		
	Maulweite:	unterschiedlich; 0,10 bis 0,35 m;		
	Baurichtmaß:	unterschiedlich bis 1,01 x 2,13 m		
	Abrechnung nach lfm bearbeitete Fläche Inkl. Ausbau und Wiedereinbau der Dichtungen nach Anstrich			
	Einbauort:	KG bis 3.OG		
		390 m	EP	GP
07.2	Lackierung, Stahltür, Brandschutztür < 2,5m²; > 60 mm Türblatt Lackierung Rohrrahmentür einschl. Türblatt und aller Falze. Das Aus- und Einbauen bzw. Abkleben von Beschlägen und Dichtprofilen ist in die Position einzukalkulieren			
	Vorleistung:	Grundierung		
	Folgeleistung:	Oberfläche endfertig		
	Tür	EI60 S200C5		
	Material:	wasserbasierter Acryl-Lack		
	Türblattdicke:	> 60 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 07	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Türen		
			Übertrag:	
	Ansichtsfläche einseitig:	bis 2,50 m ²		
	Rohbauöffnung:	1,01/2,13		
	Farbe:	grau/anthrazit nach Bemusterung		
	Abrechnung nach qm bearbeitete Fläche Inkl. Ausbau und Wiedereinbau der Dichtungen nach Anstrich			
	Einbauort:	UG		
		4,5 m²	EP	GP
07.3	Lackieren Stahlzargen EZ			
	Lackierung, Innentürzarge als Eckzarge			
	Vorleistung:	Grundierung		
	Folgeleistung:	Oberfläche endfertig		
	Material:	wasserbasierter Acryl-Lack		
	Türzarge:	Eckzarge, 1-flg., Stahlblech		
	Maulweite:	unterschiedlich; 0,10 bis 0,20 m;		
	Baurichtmaß:	unterschiedlich 0,885 bis 1,01 x 2,13m		
	Abrechnung nach lfdm Zarge Inkl. Ausbau und Wiedereinbau der Dichtungen nach Anstrich			
	Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton uni deckend nach Angabe des Auftraggebers.			
	Einbauort:	KG bis 3.OG		
		25 m	EP	GP
07.4	Lackieren Stahlzargen UFZ			
	2K Acryl-Lack			
	Lackierung, Innentürzarge			
	Vorleistung:	Grundierung		
	Folgeleistung:	Oberfläche endfertig		
	Material:	2K Acryl-Lack (zugelassen für Innenräume von Öffentlichen Gebäuden und Schulen)		
	Türzarge:	Stahlblech-Umfassungszarge (2-teilig) 1 flg.		
	Maulweite:	unterschiedlich; 0,10 bis 0,35 m;		
	Baurichtmaß:	unterschiedlich 0,885 bis 1,01 x 2,135m		
	Abrechnung nach lfm bearbeitete Fläche inkl. Ausbau und Wiedereinbau der Dichtungen nach Anstrich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:


Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 07	LV Titel A327 - Malerarbeiten Türen			
			Übertrag:	
	Ausführung im satt getönten Farbton (Hellbezugswert < 25). Farbton uni deckend nach Angabe des Auftraggebers.			
	Einbauort: KG bis 3.OG			
		540 m	EP	GP
07.5	Lackieren Stahlzargen UFZ wasserbasierter Acryl-Lack Wie Position 07.4 (Seite 64) jedoch: Lackierung, Innentürzarge Vorleistung: Grundierung Folgeleistung: Oberfläche endfertig Material: wasserbasierter Acryl-Lack Türzarge: Stahlblech-Umfassungszarge (2-teilig) 1 flg.			
		54 m	EP	GP
07.6	Lackierung,Stahltür, Türblatt Lackierung Türblatt. Das Aus- und Einbauen bzw. Abkleben von Beschlägen und Dichtprofilen ist in die Position einzukalkulieren Vorleistung: Grundierung Folgeleistung: Oberfläche endfertig Material: wasserbasierter Acryl-Lack Türblattdicke: 60 bis 70 mm Rohbauöffnung: 1,01/2,135m Farbe: grau/anthrazit nach Bemusterung Abrechnung nach qm bearbeitete Fläche Inkl. Ausbau und Wiedereinbau der Dichtungen nach Anstrich			
		15 m²	EP	GP
Summe Titel 07				
			Türen, Netto:	
08	Titel Treppenunterseite			
08.1	Grundierung,Haftgrund, eingefärbt auf Beton; Unterseite UG Grundierung von Deckenflächen mit Haftgrund - hier Unterseite der Treppe Zweck: Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für nachfolgenden Beschichtungsaufbau - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 08	LV Titel A327 - Malerarbeiten Treppenunterseite			
			Übertrag:	
	Vorleistung: Folgeleistung:	gereinigte Betonfertigteile Spachtel		
	Einbauort:	Treppenhaus 1-3 - Treppen Altbau unterster Lauf		
		15 m²	EP	GP
08.2	Grundierung, Haftgrund eingefärbt auf Beton; Wange Grundierung von Deckenflächen mit Haftgrund - hier Wange bis Blockstufe der Treppe			
	Zweck:	Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für nachfolgenden Beschichtungsaufbau bis 15 cm		
	Höhe: Vorleistung: Folgeleistung:	gereinigte Betonfertigteile Spachtel		
	Einbauort:	Treppenhaus 1-3 - Treppen Altbau unterster Lauf		
				
		90 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327 08	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Treppenunterseite		
Übertrag:				
08.3	<p>Grundierung,Tiefengrund, eingefärbt, Treppen-Unterseite Grundierung von Deckenflächen mit Tiefengrund - hier Unterseite der Treppe incl. seitlich GK-Aufkantung von 5 cm</p> <p>Zweck: Verbesserung der Untergrundhaftfähigkeit für nachfolgenden Beschichtungsaufbau Vorleistung: GK-Verkleidung Folgeleistung: Spachtel</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1-3</p>	110 m²	EP	GP
08.4	<p>Treppenspachtelung,vollflächig, P IV,Q3 - Unterseite Spachtelung Treppenlaufuntersichten, vollflächig, einschl. Schleifen.</p> <p>Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: Haftgrund auf Stb.-/Fertigteil Treppen GK-Tiefengrund Folgeleistung: Anstrich Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe P IV Schichtdicke: bis 5 mm Oberfläche: Q3, geglättet</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1-3</p>	110 m²	EP	GP
08.5	<p>Treppenspachtelung,vollflächig, P IV,Q3 - Wange Spachtelung Treppenlaufwange, vollflächig, einschl. Schleifen.</p> <p>Zweck: Verbesserung der Oberflächenqualität Vorleistung: Haftgrund auf Stb.-/Fertigteil Treppen und- podeste Folgeleistung: Anstrich Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe P IV Schichtdicke: bis 5 mm Oberfläche: Q3, geglättet</p> <p>Einbauort: Treppenhäuser 1-3</p> <p>Eckschutzprofile lt. sep. Position sh. Titel 10: Fugen und Profile</p>	90 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
08	Titel	Treppenunterseite		
				Übertrag:
08.6	Dispersionsbeschichtung, Treppenunterseite, NAK2, mittel getönt Beschichtung an Treppenlaufuntersichten incl. teilw. 5 cm Aufkantung GK innen, mit Kunststoff-Dispersionsfarbe, mittel getönt. Vorleistung: GK/Beton, gespachtelt und grundiert Folgeleistung: endfertig Beschichtungsstoff: Dispersionsfarbe, fungizidfrei Nassabrieb: Klasse 1, nach DIN EN 13300 Standardnutzung: Räume mit erhöhten Anforderungen an Strapazier-/Reinigungsfähigkeit, Farbe: nach Bemusterung (wie Wandfarbe) Einbauort: Treppenhäuser 1-3	110 m²	EP	GP
08.7	Dispersionsbeschichtung, Treppenwange, NAK2, mittel getönt Wie Position 08.6 jedoch: Beschichtung an Treppenwangen bis zu auskragenden Blockstufe aus Betonwerkstein, Nassabrieb: Klasse 1, nach DIN EN 13300 zu behandelne Breite: 15 cm	110 m	EP	GP
Summe Titel 08		Treppenunterseite, Netto:		
09	Titel Heizleitungen			
09.1	Rohrabschottung verschneiden bis DN 100 Brandschutz-Rohrabschottung aus Mineralwolle mit verstärkter Alu-Folie Ummantelung in Decken- und Fußbodenbereich verschneiden Ort: Deckendurchführung der Heizleitungen DN: bis 100 DN Ausführung nach Freigabe und Absprache mit BÜ vor Ort.	200 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 09	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Heizleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.2	<p>Anschleifen Heiz-Leitung, DN 12/15, Stahlwolle</p> <p>Rohrleitungen für Heizleitung als vorbereitende Maßnahmen für nachfolgenden Anstrich mit Steinwolle anschleifen.</p> <p>Oberfläche: Edelstahlrohr</p> <p>je Heizkörper ist ein Vor- und ein Rücklauf raumhoch sowie die horizontale Anbindung zu bearbeiten</p> <p>Rohrdurchmesser: bis DN 15 mm Geschosshöhe: 3,16 m Anbindungslänge: bis 120 cm</p> <p>Einbauort: alle Gebäudeteile alle Geschosse</p>	150 m	EP	GP
09.3	<p>Ableben von Befestigungsschellen von Kupferheizleitungen</p> <p>Ableben von Befestigungsschellen als Schutz vor Maleranstrich inkl. rückstandsloser Rückbau und Entsorgung</p> <p>Beispiel: Schellen hier mit Kupferleitung</p>	100 St	EP	GP
Übertrag:				



Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327 09	LV Titel	A327 - Malerarbeiten Heizleitungen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
09.4	Lackierung Heiz-Leitung, DN 12/15, weiß - Steiger und Anbindung				
	Lackierung Rohrleitungen für Heizleitung mit Heizkörperlack, als Erstbeschichtung einschl. Grundierung als Korrosionsschutz. Oberfläche: Edelstahl				
	je Heizkörper ist ein Vor- und ein Rücklauf raumhoch sowie die horizontale Anbindung zu bearbeiten				
	Rohrdurchmesser: Geschosshöhe: Anbindungslänge: Farbe:	von DN 12 bis DN 15 mm 3,16 m bis 120 cm weiß (Tönung gesondert ausgeschrieben)			
	Einbauort:	alle Gebäudeteile alle Geschosse			
	Erschwerniss:	Befestigungsschellen dürfen nicht überstrichen werden.			
			150 m	EP	GP
09.5	Lackierung Heiz-Leitung, DN 20/25 - Steiger und Anbindung				
	Wie Position 09.4 jedoch:				
	Rohrdurchmesser:	von DN 20 bis DN 25 mm			
			180 m	EP	GP
09.6	Lackierung Heiz-Leitung, DN 32 - Steiger und Anbindung				
	Wie Position 09.4 jedoch:				
	Rohrdurchmesser:	DN 32 mm			
			140 m	EP	GP
09.7	Lackierung, helle Tönung, Mehrkosten DN 32				
	Lackierung mit Beschichtungsstoffen wie zuvor, hell getönt				
	Helbezugswert:	>80			
	DN 32				
			80 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
09	Titel	Heizleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.8	Lackierung, mittlere Tönung, Mehrkosten DN 20-25 Wie Position 09.7 (Seite 70) jedoch: Farbe: mittel getönt - nach Bemusterung z.B.: NCS S1005-Y10R Hellbezugswert:<80 und >20	32 m	EP	GP
09.9	Lackierung, dunkle Tönung, Mehrkosten, DN 12/15 Wie Position 09.7 (Seite 70) jedoch: Farbe: dunkelgetönt - nach Farbkonzept und Bemusterung schwarz Hellbezugswert: < 20 Einbauort: Werkraum/ Technikraum nach Bemusterung AG	200 m	EP	GP
Summe Titel 09			Heizleitungen, Netto:	.....
10	Titel Fugen und Profile			
10.1	Fugenverschluss, innen, Acryl - Wandanschluss Fugenverschluss, innen, als vertikale und horizontale Wandanschlüsse Fugenbreite: 6-8 mm i. M., Dreiecksfuge Fugendichtmasse: Acryl, überstreichbar Elastizität: Zul. Gesamtverformung (ZGV) > 20 % Einbauort: alle Gebäudeteile; alle Geschosse	5.200 m	EP	GP
10.2	Fugenverschluss, innen, Acryl - Deckenanschluss Fugenverschluss, innen, als vertikale und horizontale Wandanschlüsse Fugenbreite: 6-8 mm i. M., Dreiecksfuge Fugendichtmasse: Acryl, überstreichbar Elastizität: Zul. Gesamtverformung (ZGV) > 20 % Einbauort: alle Gebäudeteile; alle Geschosse	2.500 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
10	Titel	Fugen und Profile		
Übertrag:				
10.3	<p>Fugen verschließen unter Fensterbank, Fuge 1-2,5 cm</p> <p>Fugenspachtelung, innen, an Fensterbank einschl. Schleifen. Fugen unter den Fensterbänke schließen. Der Putz schließt mit eine Putzwinkel ab. Zwischen Winkel und Fensterbank sind teilweise Fugen: 1 bis 2,5 cm</p> <p>Leistungen: - säubern der Fuge - Beseitigen von losen Teilen - ausstopfen mit Miwo - spachteln der Fuge - Acryl-Fuge zu Fensterbank ziehen</p> <p>Zweck: Fugenverschluss, glatte Oberfläche Vorleistung: Putzarbeiten, Fensterbank Folgeleistung: Farbbeschichtung Material: Gips-Flächenspachtel C7-20-2 nach DIN EN 13279, Mörtelgruppe PIV Oberfläche: Q3, geglättet</p> <p>Ort: über alle Geschosse</p> <p>Ausführung nach Absprache mit BÜ</p>	105 m	EP	GP
10.4	<p>Gewebeeckschutzschienen PVC</p> <p>Gewebeeckschutzschienen PVC im Zuge der Spachtelarbeiten ablängen, ausrichten und mit Spachtelmasse einkleben. Die Anbringungsorte sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Die Profilecke muss überstreichbar sein.</p> <p>Ort: Wange Treppe</p>	120 m	EP	GP
10.5	<p>Eckschutzprofile Edelstahl, 1-fach gekantet, 30 x 30 mm, Trockenbau</p> <p>Eckschutzprofile liefern und montieren zum Schutz von Raumecken in stark beanspruchten Bereichen wie Flur, Speiseraum</p> <p>Maße: 30 x 30 mm Material: Edelstahl, 1,5 mm Kantung: einfach, R = 2mm Oberfläche: matt Befestigung: fächenbündig verschraubt mit Inbus Untergrund: Trockenbauwand Einzellänge: 1,5 m</p> <p>incl. aller Vorarbeiten und Befestigungsmittel</p>	100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
10	Titel	Fugen und Profile		
				Übertrag:
10.6	<p>Eckschutzprofile Edelstahl, 1-fach gekantet, 30 x 30 mm, Beton/MW</p> <p>Eckschutzprofile liefern und montieren zum Schutz von Raumecken in stark beanspruchten Bereichen wie Flur, Speiseraum</p> <p>Maße: 30 x 30 mm Material: Edelstahl, 1,5 mm Kantung: einfach, R = 2mm Oberfläche: matt Befestigung: fächenbündig verschraubt mit Inbus Untergrund: Putzwand - Beton/MW Einzellänge: 1,5 m</p> <p>incl. aller Vorarbeiten und Befestigungsmittel</p>	100 m	EP	GP
10.7	<p>Anschlussfuge abdichten Dichtstoff Acryl Fliesenbelag</p> <p>Anschlussfuge abdichten zwischen Fliesenbelag, Oberfläche glatt, und Beton/ Gipskarton beschichtet, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acryl, Farbton weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.</p>	250 m	EP	GP
10.8	<p>Anschlussfuge abdichten Dichtstoff Acryl Wand/Wandbekleidung HPL</p> <p>Anschlussfuge abdichten zwischen Einbauteilen, Oberfläche glatt, und Putz/ Gipskarton beschichtet, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acryl, Farbton weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Fugenbreite: 1..3 mm Ausführungsort: Wandbekleidungen aus HPL Ausführungsort: Wandbekleidungen aus Holz an Garderoben, Spritzwasserbekleidungen</p>	350 m	EP	GP
10.9	<p>Anschlussfuge Wand Sockelleiste abdichten Dichtstoff Acryl</p> <p>Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste Wand, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acryl, Farbton weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1. Fugenbreite: 3 bis 5 mm</p>	2.200 m	EP	GP
Summe Titel 10			Fugen und Profile, Netto:	.....
11 Titel Dekorative Gestaltung				
11.01 Bereich Schulgebäude (Altbau)				

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
11	Titel	Dekorative Gestaltung		
11.01	Bereich	Schulgebäude (Altbau)		
Übertrag:				
11.01.1	Beschriftung Treppenhaus Nummerierung mit einzelnen großen Lettern/ im Treppenhaus, inkl. Anfertigen von Zahlenschablone. Schriftart Arial, Regular Höhe 1,20m, gemäß Plan Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten Abrechnung je Schriftzeichen	15 St	EP	GP
11.01.2	Schriftzug auf Wandfläche, je Schriftzeichen - H 20 cm Leitsystem Gebäude als Schriftzug direkt auf Wandfläche nach Vorlage Architekt Schriftart: Arial, Regular Schrifthöhe - Zahlen/Grossbuchstaben H 20cm Abrechnung je Schriftzeichen einschl. Sonderzeichen Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten Ort: Raumnummerierung	290 St	EP	GP
11.01.3	Schriftzug auf Wandfläche, je Schriftzeichen - H 10 cm Leitsystem Gebäude als Schriftzug direkt auf Wandfläche nach Vorlage Architekt Schriftart: Arial, Regular Schrifthöhe - Zahlen/Grossbuchstaben H 10cm Abrechnung je Schriftzeichen einschl. Sonderzeichen Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten Ort: Flure, Foyer, Treppenhäuser	168 St	EP	GP
11.01.4	Schriftzug auf Wandfläche, je Schriftzeichen - H 7 cm Leitsystem Gebäude als Schriftzug direkt auf Wandfläche nach Vorlage Architekt Schriftart: Arial, Regular Schrifthöhe - Zahlen/Grossbuchstaben H 7cm Abrechnung je Schriftzeichen einschl. Sonderzeichen und Piktogramme (z.T. andersfarbig abgesetzt) - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
11	Titel	Dekorative Gestaltung		
11.01	Bereich	Schulgebäude (Altbau)		
			Übertrag:	
	Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten bzw. farblich abgesetzte Zeichen ggf. satt getönt			
	Ort: Flure, Foyer, Treppenhäuser			
		690 St	EP	GP
11.01.5	Schriftzug auf Wandfläche, je Schriftzeichen - H 2 cm			
	Leitsystem Gebäude als Schriftzug direkt auf Wandfläche nach Vorlage Architekt			
	Schriftart: Arial, Regular Schrifthöhe - Zahlen/Grossbuchstaben H 2cm			
	Abrechnung je Schriftzeichen einschl. Sonderzeichen und Piktogramme (z.T. andersfarbig abgesetzt)			
	Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten bzw. farblich abgesetzte Zeichen ggf. satt getönt			
	Ort: Flure, Foyer, Treppenhäuser			
		230 St	EP	GP
11.01.6	Pfeile			
	Symbol, Pfeil gerade, Strichdarstellung, Einzellänge 50-70cm direkt auf Wand aufgebracht Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten			
		22 St	EP	GP
11.01.7	Pfeile, getreppt			
	Symbol, Pfeil Darstellung: getreppt direkt auf Wand aufgebracht Farbe: weiß bzw. helle Tönung nach Wahl des Architekten			
		15 St	EP	GP
11.01.8	Beschriftung, Etikett, Treppenhaus			
	Beschriftung / Farbfläche Außenabmessung 25x25cm Farbton: Fläche Blau nach NCS-Farbskala nach Bemusterung als Farbfeld mit Schriftzeichen (Arial, weiß oder hell getönt wie Wandfarbe) für Treppenhausbeschriftung (je 7 Schriftzeichen)			
	Leitsystem Gebäude als Schriftzug direkt auf Wandfläche nach Vorlage Architekt			
		25 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
11	Titel	Dekorative Gestaltung		
11.01	Bereich	Schulgebäude (Altbau)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.01.9	Piktogramme Tür - bis 0,9 x1,3 m Piktogramme auf Türen, HPL-beschichtet (Sanitär, Information zu Räumen, Figuren Mädchen/Junge, Männer/Frauen, Rollstuhlfahrer) entsprechend Vorlage Architekt Einzelgröße HxB: 0,9 x 1,3 m, Farbe: dunkle Tönung nach Wahl des Architekten	25 St	EP	GP
Summe Bereich 11.01			Schulgebäude (Altbau), Netto:	.....
Summe Titel 11			Dekorative Gestaltung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
12 Titel Ausbesserungen				
	AUSBESSERUNGEN - HINWEIS			
	Die folgenden Positionen beschreiben nachträgliche Ausbesserungen an bereits fertiggestellten Beschichtungen aufgrund von Beschädigungen durch Dritte. Die Ausführung erfolgt nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Bauüberwachung. Es ist ein abschnittsweise, zeitversetzte Ausführung (5 Stck) inkl. An- und Abfahrt einzukalkulieren.			
12.1	Überholungsbesch Wand Beton Dispersionssilikatfarbe Überholungsbeschichtung an Wände, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche, inkl. des hierfür erforderlichen Gerüstes. Einzelflächen mindst. 10qm	500 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327	LV	A327 - Malerarbeiten		
12	Titel	Ausbesserungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12.2	<p>Überholungsbesch Wand Beton Dispersionssilikatfarbe Kleinfächen</p> <p>Überholungsbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Beton, gespachtelt, wie vor, jedoch in Kleinfächen bis 0,2m², Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche, inkl. des hierfür erforderlichen Gerüstes.</p>	80 St	EP	GP
12.3	<p>Überholungsbesch Decke Gipsplatte Dispersionssilikatfarbe</p> <p>Überholungsbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, gelocht, Lochung durchlaufend, Lochreihen gerade, Lochanteil 15,5 %, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche, inkl. des hierfür erforderlichen Gerüstes.</p>	300 m²	EP	GP
12.4	<p>Überholungsbesch Decke Kleinstflächen</p> <p>Überholungsbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, wie vor, jedoch Ausbesserung kleiner Stellen bis 0,2m² Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, matt DIN EN 13300, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.</p>	80 St	EP	GP
Summe Titel 12			Ausbesserungen, Netto:	.....

LV - Zusammenfassung

DGS_LöVo__ab_LP_5__mit_neuer_KB_für_VO (002777g003)

A327		LV	A327 - Malerarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	BE	15	.....
02	Titel	Schutzmaßnahmen	19	.....
03	Titel	Wände	28	.....
03.01	Bereich	Vorarbeiten | Grundierung | Vlies	30	.....
03.02	Bereich	Anstrich	41	.....
03.03	Bereich	Dekorative Gestaltung	48	.....
04	Titel	Bodenbeschichtung	49	.....
05	Titel	Sichtbetonflächen	50	.....
06	Titel	Decken	57	.....
06.01	Bereich	Vorarbeiten	58	.....
06.02	Bereich	Anstrich	60	.....
07	Titel	Türen	63	.....
08	Titel	Treppenunterseite	65	.....
09	Titel	Heizleitungen	68	.....
10	Titel	Fugen und Profile	71	.....
11	Titel	Dekorative Gestaltung	74	.....
11.01	Bereich	Schulgebäude (Altbau)	74	.....
12	Titel	Ausbesserungen	76	.....
Summe LV A327 A327 - Malerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>